

# Amtsblatt

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil  
Wüstenbrand



08 / 2013

Montag, den 5. August 2013

### Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2013 – Ein echter Höhepunkt!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Deutsche Motorrad Grand Prix am Sachsenring ist schon wieder Geschichte. Ich freue mich, dass so viele Gäste aus der Region und der Ferne, aber natürlich auch viele Hohenstein-Ernstthaler an unserem Sachsenring waren und sich die Rennen angeschaut haben. Wieder einmal konnten wir die einzigartige Atmosphäre genießen, die von dieser Rennsportveranstaltung der Extraklasse ausgeht.

Die kommunale Sachsenring-Rennstrecken-Management-GmbH (SRM) hat bewiesen, dass sie den Motorrad Grand Prix mit den Erfahrungen von 2012 professionell und erfolgreich organisieren kann, was mir am Rennwochenende und danach von vielen Seiten bestätigt wurde.

Der Sachsenring ist dabei nicht nur Wirtschaftsfaktor, der bei vielen Gewerbetreibenden Geld in die Kassen spült, sondern auch ein riesiger Imagegewinn für Hohenstein-Ernstthal, denn an den Renntagen schaut buchstäblich die ganze Welt auf unsere Region und unsere Heimatstadt. Und auch mit unserer Altmarkt-Grand-Prix-Party ist es uns wieder einmal gelungen, unser Hohenstein-Ernstthal als freundliche und weltoffene Stadt zu präsentieren.

Mit knapp 205.000 Besuchern, die verteilt auf die drei Renntage den Sachsenring besucht haben, können wir alle zufrieden sein. Ich kenne in Deutschland keine Sportveranstaltung, die solch ein Besuchermagnet ist. Was das wirtschaftliche Ergebnis angeht, so sind wir derzeit guter Dinge. Ich hoffe, dass wir nach Auswertung aller Abrechnungen die anvisierte „schwarze Null“ erreichen werden.

Auch wenn wir mit dem Erreichten zufrieden sein können, gibt es natürlich den einen oder anderen Wermutstropfen. So ist es zum Beispiel der SRM und auch mir persönlich bedauerlicherweise nicht gelungen, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Betreiber des Veranstaltungsbereiches auf dem Ankerberg zu erzielen. Es wird daher eine Aufgabe der kommenden Monate sein, diese Herausforderung im Hinblick auf 2014 zu meistern.

Mein herzlicher Dank gilt allen Partnern und Helfern, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an das komplette Team der SRM um meinen Bürgermeisterkollegen Wolfgang Streubel aus Gersdorf, das den Motorrad Grand Prix in monatelanger Arbeit vorbereitet und durchgeführt hat.

Herzlichst, Ihr OB Lars Kluge



**Traumwetter und wieder über 200.000 Zuschauer am Sachsenring**  
Der Große Preis von Deutschland hat in diesem Jahr 204.491 Motorradfans an den Sachsenring gelockt und damit fast 10.000 Zuschauer mehr als im Vorjahr (195.695). Die Sachsenring-Rennstrecken-Management-Gesellschaft (SRM) zog ein positives Fazit der sportlichen Großveranstaltung. Damit ging die Rennstrecke einmal mehr als Mekka des Deutschen Motorsports in ihre 86-jährige Geschichte ein. Sieger in den jeweiligen Klassen (Genannt werden die 3 Erstplatzierten)

#### Moto-GP

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1. Alex Rins       | Spanien, KTM       |
| 2. Luis Salom      | Spanien, KTM       |
| 3. Miguel Oliveira | Portugal, Mahindra |

#### Moto-2

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Jordi Torres  | Spanien, SUTER    |
| 2. Simone Corsi  | Italien, Speed UP |
| 3. Pol Espargaró | Spanien, Kalex    |

#### Moto-3

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Marc Márquez    | Spanien, Honda         |
| 2. Cal Crutchlow   | Großbritannien, Yamaha |
| 3. Valentino Rossi | Italien, Yamaha        |



Fotos: A. Kretschel (2)



Ihr Fachgeschäft für  
ganzheitliche Lebensweise

Bei uns erhalten Sie unter anderem:

- Darmsanierungsprogramme, basische Pflegeprodukte
- Nahrungsergänzungen, Ernährungsberatung
- Naturkosmetik, ätherische Öle, Essenzen, Düfte, Räucherzubehör
- AURA-SOMA®, Naturschmuck, edle Steine, Bücher, CD`s etc.

Besuchen Sie uns - wir beraten Sie gern.

INTIWORLD Leben & Licht Tel.: 03723-769269 www.inti-world.de



## Schreibwaren

Bastelmaterial + Geschenkartikel

Alles für die Schule!

30%  
auf alle Füller

- große Auswahl
- gute Qualität
- günstige Preise

Hohenstein - CITY  
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

# Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2013 – Ein echter Höhepunkt!

Marquez trägt sich nach der Übergabe des Goldenen Sachsenrings am Rennsonntag in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Marc Marquez freute sich gemeinsam mit Valentino Rossi über den Goldenen Sachsenring 2013.



Foto: Markus Pfeifer



Foto: A. Kretschel



Foto: Fritz Glänzel

OB Lars Kluge begrüßt Sandro Cortese in der Lernförderschule "Am Sachsenring"



Stefan Bradl und OB Lars Kluge in der Western Ranch auf dem Pfaffenberg.



Fotos: H. Rabe (3), U. Gleißberg (1)

## Achtung Fotos gesucht!

Fotos von Mark Marquez beim Autogramm geben nach dem Moto GP Lauf auf dem Sachsenring am Sonntag, dem 14.07.13 vor dem Pressezentrum dringend gesucht. Bitte melden unter Telefon: 03723 43551 oder per Mail an [pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die vor, während und nach dem Motorrad Grand Prix für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit an allen Veranstaltungsorten sorgten. Ohne die teils ehrenamtliche Mitarbeit der vielen Helfer wäre diese sportliche Großveranstaltung nicht in dem Maße möglich gewesen.



GP-Partys  
Hier ging die Post ab!

Fotos: A. Kretschel (3)

Miteinander – Nicht gegeneinander

# Verkehrssicherheitstag Sachsenring

**EINTRITT FREI**

Sonntag | 1. September 2013 | 10 – 18 Uhr

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände am Sachsenring

[www.sachsenring.de](http://www.sachsenring.de)

# RADSPORT

**57. „Rund um den Sachsenring“  
Sonntag -1. September 2013**

[www.internationales-sachsenringradrennen.de](http://www.internationales-sachsenringradrennen.de)

## 57. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“ am 01.09.2013

Bereits zum 57. Mal treten Radsportler beim Internationalen Radrennen „Rund um den Sachsenring“ in fünf Rennen in die Pedale. Die Klassen gehen wie folgt an den Start:

10:00 Uhr	Jedermann
11:15 Uhr	Schüler (U 15)
12:00 Uhr	Jugend (U 17)
13:15 Uhr	Junioren (U 19)
14:15 Uhr	Senioren
15:30 Uhr	Elite

Wie im vergangenen Jahr wird das Rennen wieder auf dem wesentlich kürzeren Kurs im unmittelbaren Stadtzentrum durchgeführt.

Als Start und Ziel ist der Altmarkt Mittelpunkt des Geschehens. Hier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit ca. 2 km bringt es die Kürze der Schleife mit sich, dass die Akteure häufiger an den Zuschauern vorbei fahren und diese mehr am Geschehen teilhaben lässt. Die gewählte Strecke macht es auch möglich, mehrere Klassen starten zu lassen.

**Streckenführung 2013:**

Altmarkt (Start und Ziel) – Friedrich-Engels-Straße – ZeiBigstraße – Conrad-Clauß-Straße – Weinkellerstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Platz – Schulstraße – Dresdner Straße – Altmarkt

Weitere Informationen finden Sie unter [www.internationales-sachsenringradrennen.de](http://www.internationales-sachsenringradrennen.de)

## Was bei uns sonst noch los war.



Fotos: Bieringer (4)

### 21 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen

Seit 2011 erhalten junge Familien aus Hohenstein-Ernstthal von der Stadt ein Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee durch die Sparkasse Chemnitz und durch den früheren Beigeordneten und jetzigen Oberbürgermeister Lars Kluge weiterentwickelt.

Am 18. Juni 2013 wurden die Eltern mit ihren Babys im historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des nunmehr 10. Willkommenspaketes begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge, die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg sowie Herr Weigel, Inhaber des Ge-

schäftes Johanna A., den kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A.- Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzen das Paket. Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen Erdenbürger im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



Am 13.07.2013 feierte die Firma LADY Collection by Karla Anders 25-jähriges Jubiläum. OB Lars Kluge überbrachte Frau Anders Glückwünsche der Stadt.

SF

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /  
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:  
7:00 – 16:00 Uhr

## Was bei uns sonst noch los war.



### Parkresidenz Hohenstein-Ernstthal feiert 8-jähriges Heimbestehen

Am 12.06.2013 feierte die Parkresidenz, die bis zu 63 pflegebedürftigen Menschen in 51 Einzelzimmern und 6 Doppelzimmern ein Zuhause bietet, ihr Heimfest. Hierzu wurde es am Vormittag „tierisch“, denn Frau Heike Parthum aus Callenberg besuchte die Einrichtung mit ihren zwei Alpakas Piero und Carlos. Viele Besucher versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein im Garten. Auch der Innenhof wurde von den Mitarbeitern des sozialen Dienstes feierlich geschmückt, so dass sich alle Bewohner am Nachmittag zu einem gemütlichen Beisammensein trafen. Bei einem leckeren Stück Torte, einer Tasse Kaffee und einem Glas Bowle sowie guter Unterhaltungsmusik mit der Gruppe „Dreiklang“ aus Mülsen vergingen die schönen Stunden wie im Fluge. Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern, die uns so fleißig geholfen haben, dass das Fest so reibungslos ablaufen konnte noch, einmal recht herzlich bedanken.

### Hundetoiletten für Hohenstein-Ernstthaler Vierbeiner

Wie schon im Amtsblatt Mai mitgeteilt, sind im Juli die Hundetoiletten durch die Mitarbeiter des Bauhofes in Hohenstein Ernstthal aufgestellt worden. Die Behälter stehen im Fuchsgrund, im Rosa-Luxemburg-Park, am Schülegässchen, an der Lindenstraße, der Hohen Straße und an der Turnerstraße. Um Vandalismus und Verunreinigungen der Parkanlagen zu vermeiden werden die Hundetoiletten nicht mit Kotbeutel ausgestattet. Kostenlos sind dafür geeignete Beutel in der Stadtinformation, in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, bei den Mitarbeitern des Bauhofes und im Bauhof erhältlich. Nach einer Testphase soll über weitere Hundetoiletten im Stadtgebiet beraten werden. Hinweise zu günstigen Standorten nehmen die Stadtverwaltung bzw. die Mitarbeiter des Bauhofes gern entgegen.



Foto: H. Rabe



### Bauhofmitarbeiter freuen sich über die neue Betriebsstätte

Die Zeiten maroder Räumlichkeiten der ehemaligen Ziegelei mit nur einer Dusche für über 20 Personen, eingefrorenes Streugut und Autos, die auf dem Hof standen und in strengen Wintern nicht selten Startschwierigkeiten hatten, gehören endlich der Vergangenheit an.

Im Juni wurde den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes der für mehr als 2 Millionen Euro gebaute Gebäudekomplex offiziell übergeben.

2010 begann die Planung für das, Projekt, welches vollständig aus Eigenmitteln des Städtischen Haushaltes finanziert wurde.

Im ersten Bauabschnitt entstanden das Sozialgebäude, Waschgarage und Werkstatt, wofür am 1. Juni 2011 der erste Spatenstich erfolgte und schon am 17. November 2011 das Richtfest gefeiert wurde. Im Juni 2012 waren alle Arbeiten abgeschlossen und der erste Bauabschnitt konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Am 21.05.2012 wurde mit dem Bau von 19 modernen Garagen begonnen. Sie bieten den 17 Bauhoffahrzeugen einen trockenen Stellplatz und dem Werkstattbereich optimale Bedingungen zur Wartung und Reparatur von Geräten, Werkzeugen und der eigenen Fahrzeugflotte.

Das Gebäude mit den Sozialräumen und die alte Werkstatt werden nach und nach abgerissen. Die noch vorhandenen Hallen dienen weiterhin als Lagerräume. Ob bei der Grünanlagenpflege, im städtischen Straßenbau, beim Winterdienst oder den vielen anderen Aufgaben stehen die Mitarbeiter des Bauhofes unter der Leitung von Manfred Dietz immer unter Beobachtung und prägen das Stadtbild maßgeblich mit. Schon aus diesem Grund hat sich die Investition in die neue Betriebsstätte mehr als gelohnt.

**MODE Trend**  
Hentschel

Kenny S

Die Zweiten neuen  
**Sommer-Rabatte**

**Mode Trend**  
im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a  
09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
**Mo – Fr 9 – 20 Uhr**  
**Sa 9 – 18 Uhr**

**KFZ-Service-Lehnert**  
Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

**AKTION**  
**HU\*/AU 75,90 €**

\*durchgeführt von externen Prüfingenieuren  
amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

## Was bei uns sonst noch los war.

### Kunst im Garten – Gartenkunst 2013

Bei strahlendem Sonnenschein und heiterer Musik der „Pfaffenberger“ wurde das Stadtgartenfest am Samstag, den 22.06. durch die Rhododendronprinzessin Samantha I. und ihre geladenen Hoheiten aus der Region eröffnet. Zahlreiche Besucher verfolgten das Spektakel und erfreuten sich über das vielfältige Angebot. Am Abend fand in der Kleinen Galerie das durch den Kultur- und Kunstverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisierte Galeriefest statt, welches durch ein reichhaltiges Buffet und Unterhaltung der Band „Hawks and Dove“ für die vielen Gäste ein rundum gelungener Abend war.

Am darauffolgenden Sonntag spielte das Akkordeonorchester „Tacchart“ und begeisterte mit schwungvoller Musik knapp 70 Besucher, welche bei Kaffee und Kuchen den, durch Gärtnereien und Künstler der Region, liebevoll gestalteten Stadtgarten betrachten konnten. Auch während der Woche haben sich viele Vereine und Firmen aus dem Umkreis präsentiert und mit ihren Aktionen den Garten lebendiger gestaltet. Nicht immer war uns das Wetter hold und so saß man bei Kälte und leichtem Regen am 29.06. im Stadtgarten und lauschte dem Gesang der Musicalgruppe des Jugendhauses „Off is“. Am letzten Tag des Stadtgartenfestes feierten wir mit dem Leipziger Bläserensemble „emBRASSment“ einen krönenden Abschluss unserer Festwoche.



Fotos: H. Rabe (2)



Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Firmen, Künstlern, Vereinen, Blumengeschäften und ganz besonders bei der Baumschule Hohenstein-Ernstthal und der Heyne Holz GmbH bedanken. Sie haben alle mit ihren Aktivitäten und Angeboten zum Erfolg des Stadtgartenfestes 2013 beigetragen.

Sommer  
Kultur- und Veranstaltungsmanagement



### Karl-May-Glosse

„Die Mode mag auf dem Felde des Handels, der Gewerbe und Industrie noch so Vieles und Gutes erzielen, nie wird es ihr gelingen, einem gleichgültig lassenden Körper jene Reize zu verleihen, die mit magnetischem Zauber ihre Fesseln um Denjenigen schlagen, welcher sich ihnen hingibt. Die Anwendung kosmetischer Mittel führt zur Lüge, zum Betrug, indem sie scheinbar Gaben verleiht, welche in Wirklichkeit nicht vorhanden sind. Keiner Kunst und sei sie noch so raffiniert, wird es gelingen, den Mangel natürlicher Körpervorzüge zu ersetzen und jede durch geborgte Schönheiten erfolgte Eroberung wird, wohl oder übel, zur Enttäuschung und zum Verluste führen.“

Karl May: „Das Buch der Liebe“ (1875)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

### Der Fremdenverkehrsverein informiert

In der Stadtinformation ist ein attraktiver Kalender mit aktuellen Hohenstein-Ernstthaler Motiven zum Preis von 13,90 Euro erhältlich. Die von der HB-Werbung Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal herausgegebene hochwertige Kalenderedition enthält großformatige Fotos von Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Karl-May-Geburts- und Sachsenringstadt.

Für Einrichtungen und Firmen, die eine Sammelbestellung aufgeben möchten, gilt ein Sonderpreis. Informationen hierzu bei Herrn Gleißberg (Tel. 402110) bzw. im Internet auf der Startseite von [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de).

Karten für das „Voice of Art“ Jugendfestival am 16. und 17.08.2013 auf dem Pfaffenberg sind ebenfalls in der Stadtinfo erhältlich.

Veranstalter: 



Karl May  
mit seinem Verleger  
H. G. Münchmeyer

### Karl May und die Kolportage

Spiegel einer gesunkenen Seele

Ein Vortrag von Ralf Harder 

Dienstag  
27. August 2013, 18.00 Uhr  
Gasthof »Stadt Chemnitz«, vormals »Zum grauen Wolf«  
Pöltzstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal    Eintritt: frei

# VOICE OF ART

## 16.-17.08.

### HOHENSTEIN-ERNSTTHAL (PFAFFENBERG)

LONELY KAMEL (NO) »  
 THE NIRSCH EFFEKT »  
 DYSE » SURALIN »  
 TIDES FROM NEBULA (PL) »  
 THE BUYABLE SLUTS WANTED FOR STEALING VIRGINITY »  
 JAGUWAR » INTEGRITY (USA) »  
 NO TURNING BACK (NL) » MOTHER ENGINE »  
 THE STORM » TODAY WE RISE »  
 RISK IT » TOGETHER »  
 LASTING TRACES »  
 GHOSTWRITER » NO SOAP RADIO »  
 SENSE OF COHERENCE »  
 MY DEFENSE » CHANGE »  
 GRIZZLY » LAST CHANCE TO DIE »  
 LIGHT IT UP » BAKUNIN »  
 MUTE NATION »

& FONTAINE RECORDS WEEKEND



Weekendticket  
im Vorverkauf    22,- Euro

Weekendticket  
an der Tageskasse    25,- Euro,

Tagesticket:  
Freitag    13,- Euro  
Samstag    16,- Euro

## Spruch des Monats

Nichts kann einen Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegen bringt.

Paul Claudel

## News aus dem Lessing-Gymnasium



www.Foto-Dietrich.de

### Krönender Abschluss von 12 Jahren Schulzeit

60 Abiturienten des Lessing-Gymnasiums nahmen am 29.06.2013 in der Sachsenlandhalle Glauchau die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife entgegen und feierten somit einen krönenden Abschluss ihrer gymnasialen Schulzeit.

Mit einem glänzenden Durchschnitt von 1,0 erreichte Sarah Heincke das beste Abitur und erhielt neben diversen Auszeichnungen eine Einladung in das Kultusministerium nach Dresden. Der Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Herr Kluge, überbrachte persönlich die Glückwünsche des Schulträgers an Sarah und überreichte ihr ein Präsent der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Aber auch der Notendurchschnitt von 1,1 von Linda Rusche, Antje Schubotz und Lisa Selbmann sowie eine 1,4 von Stefanie Otto, Julia Schönfeldt und Christian Sturm sind beachtlich und nicht alltäglich. Auch dieser Leistung wurde Respekt und Anerkennung gezollt. Sie ermöglicht einen sehr guten Start in die Studienzeit und ebnet neue Wege, um im gewählten Studiengang mit „Numerus Clausus“ seinen Platz zu finden.

Dieser Jahrgang vereinte sehr viele Schüler, die über viele Jahre unser Gymnasium in diversen Wettbewerben äußerst erfolgreich vertraten und so maßgeblich an der Entwicklung des Images unserer Schule beteiligt waren. Nicht zuletzt hat jeder persönlich und auf seine Weise gelernt, gekämpft und sein Bestes gegeben und somit verdient sein Abitur erhalten. Allen unseren 60 Abiturienten gratulieren wir hiermit nochmals zu ihren Abschlüssen und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ebenso ein Dankeschön an die Lehrer des Lessing-Gymnasiums, die die Abiturienten in all den Jahren begleiteten, diese Erfolge möglich machten und sie zu Persönlichkeiten formten, die ihren Platz im Leben finden werden.

### lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr oder ganztätig unter 03723 769214 [www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

*Hoppe  
Schulleiter*



## Smart VIERA ... die neue Art fernzusehen!



Panasonic

Kino, Internet, Spiele – mit Panasonic erleben Sie mehr. Wir laden Sie ein zum Probesehen!

Michael Arnold

## Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

Tel.: 03723 6272944  
Fax: 03723 6272945  
Funk: 0179 2930995



[www.markenprofi.de](http://www.markenprofi.de)



Für alle, die mehr wollen.

## News aus dem Lessing-Gymnasium

### *Benefizkonzert der Schulchöre des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal*



Am Samstag, den 22. Juni 2013, fand im Kleinen Saal der Glauchauer Sachsenlandhalle das traditionelle Jahreskonzert der Schulchöre unseres Gymnasiums statt.

Insgesamt 305 Besucher erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag mit inhaltlich und musikalisch sehr abwechslungsreichen Liedern des Chores der 5. bis 7. Klassen, des gemischten Chores und des Kammerchores der 8. bis 12. Klassen sowie des Vokalensembles choristisch, das aus ehemaligen Chormitgliedern unseres Gymnasiums besteht. Bereichert wurde das Konzert durch Ansagen und Rezitationen von Mitgliedern unserer Rezitatorengruppe sowie durch Musikstücke einer Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ aus Glauchau.

Bereits vor diesem Konzerttermin hatten wir uns vorgenommen, alle Eintritts- und Spendengelder in voller Höhe als finanzielle Hilfe für die Opfer der jüngsten Hochwasserkatastrophe zur Verfügung zu stellen.

Nach unserem Konzert spendete das dort anwesende Publikum 971,58 Euro. Zusammen mit den Eintrittsgeldern von 305,00 Euro ergeben sich insgesamt 1276,58 Euro. Diesen Betrag runden wir noch etwas auf und freuen uns, dass wir einen Gesamtbetrag von insgesamt 1280,00 Euro auf das von der „Freien Presse“ eingerichtete Spendenkonto überweisen können.

Unser Dank gilt an dieser Stelle all denen, die dieses Konzert in den letzten Monaten vorbereitet haben, allen Mitwirkenden sowie unserem Publikum, das nicht nur für eine gute Resonanz bei allen Mitwirkenden gesorgt, sondern unser Vorhaben durch seine Spenden unterstützt hat.

*Gert Häuer, Leiter der Schulchöre*

### *Besuch eines Zeitzeugen – Justin Sonder zu Gast am Lessing-Gymnasium*

Am 27. Juni 2013 besuchte Herr Justin Sonder, 1925 geboren und Zeitzeuge des Holocaust und der schrecklichsten Jahre in der Geschichte Deutschlands, die Klasse 10 c und den Geschichtsleistungskurs Klasse 11. Durch ihn erhielten wir einen unglaublichen und bewegenden Einblick in seine Lebensgeschichte. Den Einstieg gestaltete Herr Sonder, indem er den Begriff des Holocaust an Beispielen aus seinem Leben schilderte. Sehr bewegend waren dabei seine Erzählungen, angefangen von der „Reichsprogromnacht“ (1939) über das Verlieren seiner Eltern bis hin zu seinem grausamen KZ-Aufenthalt. Besonders erschreckend fanden wir, dass ein Junge in unserem Alter (16) aufgrund seiner jüdischen Abstammung durch den Nationalsozialismus aus der Gesellschaft ausgegrenzt und dann ins Konzentrationslager Auschwitz gebracht wurde.

Durch die Hilfe von Ärzten und Mithäftlingen konnte er im Lager zahlreichen Selektionen entgehen. Nach der Befreiung 1945 entschied er sich mit 19 Jahren als Kriminalpolizist zu arbeiten. Bis heute hält er zahlreiche Vorträge über diese zeitgeschichtlichen Ereignisse und forderte uns Jugend-



liche am Ende auf, gegen jegliche Diskriminierung einzutreten und für internationale Völkerverständigung zu sorgen.

*Emily Leonhardt & Anne Bullmann, Schülerinnen der Klasse 10 c*



### *Geografie-Olympiade der Gymnasien – Wir wurden Gesamtsieger*

Am 27. Juni 2013 konnten Schüler der fünften und sechsten Klasse ihr geografisches Wissen bei der 21. Geografie-Olympiade in Mittweida unter Beweis stellen.

Acht Gymnasien mit insgesamt 32 Schülern beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Zehn Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben wurden im Park „Am Schwanenteich“ sowie am gleichnamigen Stadion aufgebaut. Maximal fünf Punkte konnten pro Station erreicht werden. Unter anderem sollte das Profil eines Berges im Sandkasten nachgebaut oder Europa zusammen gepuzzelt werden. Probleme gab es bei der Rich-



tungsbestimmung mithilfe von Kompass und Karte oder bei der Schätzung von Entfernungen.

Vertreten wurde unser Gymnasium durch Heinrich Pirl und Henrik Steinbach aus der Klassenstufe 5 sowie Wilhelm Erth und Valerie Günther aus der Klassenstufe 6. Uns gelang es in beiden Klassenstufen jeweils den 2. Platz zu holen. Der 1. Platz ging in der Klassenstufe 5 an das Gymnasium Lichtenstein. In Klassenstufe 6 wurde das Gymnasium Mittweida Erster.

Wir freuen uns über ein so gutes Ergebnis bei der Geografie-Olympiade und über den Gesamtsieg sowie über den Wanderpokal.

*Wilhelm Erth  
Schüler der Klasse 6 c*

### *„Mittsommernacht“ am Lessing-Gymnasium*

Zu einem ganz anderen Gedankenaustausch zwischen Lehrern und Schülern und einem gemütlichen, ungezwungenen Beisammensein rief der Schülerrat des Lessing-Gymnasiums am 21.6.13 zusammen. Der Einladung zu einer „Mittsommernacht“ folgten ca. 70 Schüler und Lehrer, die am Lagerfeuer einen angenehm sommerlichen Abend verbrachten und es somit den Schweden und vielen anderen Ländern gleich taten, den längsten Tag des Jahres mit Spielen, Musik, Gesang und Leckereien zu feiern.

Nicht nur in Skandinavien gehört also die Sommersonnenwende zu den wichtigsten Festen des Jahres, auch am Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal könnte dies eine Tradition des fröhlichen Zusammenseins aller Schüler und Lehrer am Schuljahresende werden.

Vielen Dank an die fleißigen Organisatoren des Schülerrates: Clara, Paul, Moritz, Rebekka und Emil.



*Hoppe  
Schulleiter*



## Kurzbericht über die 41. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Stadtratssitzung vor der nun schon obligatorischen Sommerpause am 18. Juni 2013 waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 **Informationen des Oberbürgermeisters** informierte dieser über im Juni und Juli 2013 bevorstehende Veranstaltungen und Feste in der Stadt. Es folgte weiterhin eine Vorankündigung für eine außerordentliche Einberufung einer Sitzung des Technischen Ausschusses während der Sommerpause am 6. August 2013.

Unter den **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** berichtete Herr Röder über die Ortschaftsratsitzung im Mai, hier speziell zum geplanten Ausbau der Kreuzung Straße der Einheit/Brückenstraße/Limbacher Straße sowie über die Schwerpunkte der Sitzung im Monat Juni zum Radwegebau Grüna/Mittelbach sowie zur Vorbereitung des Heidelbergfestes.

Der Tagesordnungspunkt 7 **Anfragen der Bürger und Stadträte** beinhaltet die Thematik der derzeit anstehenden Gebäudeabriss in der Stadt. Eine Bürgerin berichtete bezüglich des Gebäudeabrisses Pfarrhain, dass die Anwohner über den Beginn der Maßnahme nicht informiert worden wären. Weiterhin empfand die Bürgerin die Staubbelastung für die Arbeiter beim Abbruch als zu hoch und bat darum, bei der Auftragsvergabe künftig auf die arbeitsrechtlichen Vorschriften nochmals hinzuweisen.

Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass alle Anwohner vor Beginn der Abrissmaßnahme seitens der Verwaltung angeschrieben worden sind. Stadtrat Herr Klaus Franke fragt an, ob es möglich wäre, zukünftig im Amtsblatt die Anlässe für Beflaggungen zu veröffentlichen. Der Wunsch wurde an die Amtsblattredaktion weitergeleitet.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann möchte wissen, ob im Rahmen der Bautätigkeit im Bereich Logenberg für größere LKW eine Tonnagebegrenzung festgelegt werden kann, um eine stetige Verschlechterung des Straßenzustandes in diesem Bereich zu vermeiden.

Dieser Hinweis wurde zur Prüfung an die Verwaltung, hier Tiefbauamt und Straßenverkehrsamt, weitergeleitet.

Es folgte ein umfangreicher Hauptteil mit **Beschlussfassung von 18 Vorlagen**.

### 1. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2013/2014 im Haushaltsjahr 2013

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2013/2014 in Höhe von 72.013,56 Euro an die Klis´sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20 in 09337 Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 1/41/2013**).

### 2. Verlängerung der bestehenden Verträge für Reinigungsdienstleistungen: Karl-May-Grundschule, Sachsenring-Mittelschule, Lessing-Gymnasium

Die bestehenden Verträge mit der Gebäudereinigungsfirma Dostmann wurden zunächst bis zum 07.08.2011 abgeschlossen. Die Verträge enthalten jedoch die Option, sie um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Reinigungsdienstleistung funktioniert in allen betreffenden Objekten nach Einschätzung der Schulleiter einwandfrei. Durch die Baumaßnahmen in der Sachsenring-Mittelschule, dem damit verbundenen Umzug aus dem ehemals Neubau (Plattenbau) in den Neubau der Sachsenring-Mittelschule und das Bauvorhaben an der Turnhalle ist eine Festschreibung von konkreten Reinigungsdienstleistungen für eine Ausschreibung derzeit schwierig. Daher soll die Verlängerung für ein weiteres Jahr genutzt werden.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die Verlängerung der bestehenden Verträge für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 01.08.2013 für

- \* die Karl-May-Grundschule zum Bruttobetrag pro Jahr von 23.414,24 Euro
- \* die Sachsenring-Mittelschule zum Bruttobetrag pro Jahr von 18.444,22 Euro
- \* das Lessing-Gymnasium zum Bruttobetrag pro Jahr von 70.521,87 Euro bis zum 31.07.2014 an die Firma Gebäude-Service Dostmann, Paul-Seydel-Straße 22, 09212 Limbach-Oberfrohna und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 2/41/2013**).

### 3. Bewilligung von weiteren außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“

Das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Träger der Einrichtung, beantragte für die Kindertagesstätte einen Umbau von Räumlichkeiten im 1.

Obergeschoss. Die Maßnahme diene der Absicherung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern im Krippenalter, insbesondere vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz ab 01.08.2013. Weiterhin wurden brandschutztechnische Anforderungen erfüllt. Aufgrund der baulichen Konstruktion des Hauses im Dachgeschoss mussten zusätzlich Maßnahmen zur Tragwerksicherung vorgenommen werden, welche im Vorfeld der Planung nicht bekannt waren. Bedingt durch die baulichen Mehraufwendungen, die zum Zeitpunkt der eingereichten Kostenschätzung nicht absehbar waren, war eine deutliche Erhöhung der Gesamtkosten unvermeidbar. Da die Baumaßnahmen im Jahr 2012 abgeschlossen wurden, sind die Aufwendungen noch dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Bewilligung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 20.727,98 Euro an den Träger des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“, das Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Pestalozzistraße 17 in 08371 Glauchau, zur Finanzierung von zusätzlichen Umbaumaßnahmen zur Absicherung einer bedarfsgerechten Betreuung von Krippenkindern im Haushaltsjahr 2012. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge auf dem Produktsachkonto Betriebskostenerstattungen der freien Träger (**Beschluss 3/41/2013**).

### 4. Bestätigung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Laut Mitteilung des Präsidenten des Landgerichtes Zwickau vom 27.02.2013 hat unsere Stadt dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal 14 Schöffen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018, die durch das Amtsgericht vorgenommen wird, vorzuschlagen. Die auf der Vorschlagsliste stehenden Bewerber haben sich alle freiwillig gemeldet, so dass keine Kandidaten für die Schöffenwahl durch die Verwaltung oder durch Parteien nominiert werden mussten. Nach der Bestätigung durch den Stadtrat wurde die Vorschlagsliste im Bürgerbüro ausgelegt und im Amtsblatt Juli 2013 veröffentlicht. Nach abschließender Unterzeichnung der Liste durch den OB ist selbige, nebst allen eingegangenen Einsprüchen, bis spätestens 15.08.2013 dem Amtsgericht zu übergeben. Durch die Richter beim Amtsgericht erfolgt die Überprüfung, ob die Vorschlagsliste Personen enthält, die nicht zum Amt des Schöffen berufen werden sollen. Mit **Beschluss 4/41/2013** bestätigte der Stadtrat einstimmig die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018.

### 5. Zweite Änderung der Familienzulage

Mit Beschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2007 zur Gewährung einer einmaligen Familienzulage in Höhe von 3.000,00 Euro sollten Familien bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, welches über kein eigenes Einkommen verfügt, unterstützt werden, Immobilien zu Wohnzwecken zu erwerben. Mit der Maßnahme bestand die Absicht, dem Bevölkerungsrückgang entgegenzuwirken und die Innenstadt durch Nutzung Stadtbild prägender Gebäudesubstanz zu stärken.

Mit Stadtratsbeschluss vom 17.11.2009 erfolgte eine Änderung der Zuschussbedingungen.

Da die bisherigen Auszahlungen überwiegend nicht im innerstädtischen Bereich erfolgten, wurde die Zahl der Voraussetzungen erweitert um die Lage im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet. Mittlerweile ist festzustellen, dass mit diesem Beschluss praktisch keine Antragsteller die Kriterien erfüllen. Daher soll die Lage des innerstädtischen Bereiches neu definiert werden.





1. Mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Gewährung einer Familienzulage Nr. 1/4/2009 vom 17.11.2009 mit Wirkung zum 31.07.2013.
2. Der Stadtrat beschloss weiterhin die Unterstützung des Erwerbes von Wohneigentum durch Familien in geänderter Form mit der Gewährung einer einmaligen Zulage mit Wirkung zum 01.08.2013. Die Zahlung der Zulage erfolgt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - a) Die Immobilie befindet sich nach Lage innerhalb des Gebietes der Stadt, welche gemäß beiliegendem Lageplan farblich markiert ist.
  - b) Die Immobilie wurde vor dem Jahr 1950 errichtet.
  - c) Die Immobilie wurde für eigene Wohnzwecke erworben und wird entsprechend genutzt.
  - d) Im beantragenden Haushalt leben zum Zeitpunkt der Beantragung mindestens drei Personen, darunter mindestens ein Kind unter 18 Jahren, das über kein eigenes Einkommen verfügt.
 Die Höhe der Zulage beträgt 3.000,00 Euro pro Familie. Sie kann frühestens ab In-Kraft-Treten der Regelung und ein halbes Jahr nach dem Erwerb der Immobilie beantragt werden. Maßgeblich für den Erwerb ist die Eintragung ins Grundbuch. Es sind geeignete Nachweise zu den oben genannten Bedingungen beizubringen (Kopien ausreichend):
  - \* Ausweise bzw. Reisepässe
  - \* unbeglaubigter Grundbuchauszug Abteilung I zum Nachweis des/er Eigentümer(s) und des Zeitpunkt des Erwerbs
  - \* Melde- bzw. Ummeldebescheinigung für Wohnraum (Einwohnermeldeamt)
  - \* Geburtsurkunde(n), Schul- bzw. Ausbildungsbescheinigung(en) Kind(er).
3. Pro Haushaltsjahr werden 15.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Nicht verbrauchte Mittel werden nicht übertragen. Die Zulage kann dementsprechend maximal fünfmal pro Jahr gezahlt werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge nach dem Datum des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen bearbeitet.
4. Ein Rechtsanspruch auf Auszahlung besteht nicht, auch kein Anspruch auf Übertragung in das Folgejahr bei ausgeschöpftem Fördervolumen oder zeitlich noch nicht eingetretenen Voraussetzungen nach Nr. 2. Im Zweifelsfall entscheidet der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 5/41/2013**).

#### 6. Umbau Heizungsanlage Stadthaus, Aufhebung Sperrvermerk

Der Zustand der 1990/91 eingebauten Ölheizungsanlage ist so desolat, dass trotz der Versagung der Fördermittel in diesem Jahr gehandelt werden muss. Um die Versorgungssicherheit während der Winterperiode zu gewährleisten, ist beabsichtigt, umgehend eine Planung für die Umstellung der Kessel auf Erdgas-Brennwerttechnik und die Entsorgung der alten Kesselanlage in Auftrag zu geben und die bauliche Umsetzung noch vor Beginn der Heizperiode 2013/14 vorzunehmen. Nach Kostenschätzung des Planers werden für die Umstellung Mittel in Höhe von ca. 60.000 Euro benötigt. Der Sperrvermerk soll hiermit aufgehoben und die Mittel frei gegeben werden, damit umgehend mit der Planung, Auftragsvergabe und Ausführung der Maßnahme begonnen werden kann. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerks für die Produkt-Nummer 11.13.02.02 Sachkonto 421100 – Aufwendung für Unterhaltung – für den Umbau der Heizung im Stadthaus (**Beschluss 6/41/2013**).

#### 7. Neubau Städtischer Bauhof – Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für Lärmschutzwand zur Entsorgung von Aushubmaterial

Im Zuge des Bauhofneubaus erfolgte eine Neuordnung der Funktions-

bereiche im Außengelände. Lärmintensive Funktionen, wie Parkplatz für Personal, Holzlager und Holzaufbereitung wurden in den rückwärtigen Bereich verlagert. Nach Fertigstellung des Außenanlagenplans führte ein Akustikbüro eine Neuberechnung des Lärmanfalls durch, welche der Bauordnungsbehörde zur Beurteilung vorgelegt wurde. Im Ergebnis dessen kann nun die geplante Lärmschutzwand entfallen. Die dafür im Haushalt eingestellten Mittel sollen nun für die Entsorgung des Aushubmaterials, das aus der Baumaßnahme des neuen Stadtbauhofes stammt, verwendet werden.

Aus diesem Grund bewilligte der Stadtrat einstimmig die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für die geplante Lärmschutzwand zur Entsorgung des durch den Neubau des Bauhofes angefallenen Aushubmaterials. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000 Euro inklusive Einfriedung auf der Ostseite des Bauhofes (**Beschluss 7/41/2013**).

#### 8. Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen des Sofortprogramms Straße zur Beseitigung von Schäden des Winters 2012/13

Einstimmig bewilligte der Stadtrat außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 für Maßnahmen zur Beseitigung der Winterschäden 2012/13 auf Gemeindestraße in Höhe von 91.812,62 Euro. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch

- \* eine Sonderzuweisung des Freistaates Sachsen in Höhe von 73.450,10 Euro sowie durch
- \* Minderaufwendungen in Höhe von 10.000,00 Euro auf dem Produktsachkonto Unterhaltung Gemeindestraßen und
- \* Minderaufwendungen in Höhe von 8.362,52 Euro auf dem Produktsachkonto Zinsaufwendungen.

Im Zusammenhang damit beschließt der Stadtrat die Erneuerung der Deckschicht der Friedrich-Engels-Straße zwischen Zeißigstraße und Talstraße; 1. Bauabschnitt zwischen Möckelweg und Talstraße (**Beschluss 8/41/2013**).

#### 9. Prioritätenliste (Instandhaltungsplan) für das in Baulast der Stadt befindliche Straßennetz ab 2013

Die Aktualisierung der Prioritätenliste macht sich erforderlich, um einen Planungsvorlauf von mindestens einem Jahr vor Baubeginn zu schaffen. Dieser Planungsvorlauf ist notwendig, um die Bürgeranhörungen bei grundhaftem Ausbau und die Beschlussfassungen im Stadtrat durchführen sowie um termingerecht den Fördermittelantrag für förderfähige Maßnahmen stellen zu können. Außerdem muss mit den Versorgungsträgern abgestimmt werden, ob Straßenbaumaßnahmen mit Leitungsverlegungen koordiniert werden können.

Einstimmig wird die mit Beschluss 2/42/2003 vom 24.06.2003 aufgestellte Prioritätenliste aufgehoben. Der Stadtrat bestätigte weiterhin die neue Prioritätenliste und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung der aufgeführten Maßnahmen in Abstimmung mit den Versorgungsträgern bzw. anderen Straßenbaulastträgern. Entsprechend der Finanzierbarkeit und der Realisierungsmöglichkeiten sind diese Maßnahmen in die Haushaltsplanungen der Folgejahre aufzunehmen. Die Prioritätenliste ist bei Bedarf zu modifizieren bzw. zu aktualisieren (**Beschluss 9/41/2013**).

#### 10. Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ in Hohenstein-Ernstthal – Abwägung der eingegangenen Anregungen

Nach dem Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden hat der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der Zeit vom 15.02. bis 15.03.2013 öffentlich ausgelegt und die Behörden wurden zur Stellungnahme aufgefordert.

Der Stadtrat hat einstimmig die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden vorgebrachten Anregungen zum oben genannten Bebauungsplan (Stand: 04.12.2012) geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Bebauungsplan einzuarbeiten. Abschließend ist dann der überarbeitete Planentwurf dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (**Beschluss 10/41/2013**).

#### 11. Bestätigung des Angebotes STEG – Projektentwicklung Standort „Oehme-Druck“

Die ehemalige Druckerei Oehme wurde mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aus der Insolvenzmasse des Betriebes erworben. Alle bisherigen Bemühungen, das Objekt einer neuen Nutzung zuzuführen, führten zu keinem Erfolg. Deshalb wurde die STEG, Niederlassung Dresden, mit welcher die Stadt Hohenstein-Ernstthal bereits seit 1990 im Bereich Stadtsanierung zusammenarbeitet, um Mitwirkung gebeten. Mit **Beschluss 11/41/2013** beschloss der Stadtrat einstimmig die Projektentwicklung Standort „Oehme-Druck“ durch die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, durchführen zu lassen und beauftragte den

Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung des Vertrages gemäß Angebot vom 27.05.2013. Dies bedeutet außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 18.000,00 Euro. Die Deckung dieser Summe ist gesichert.

**12. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung Vergabe Los 1 – Abbruch und Entsorgungsarbeiten Plattenbau**

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ die Vergabe der Abbruch- und Entsorgungsarbeiten der Plattenbauschule an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt zu einer Gesamtbruttosumme von 103.669,99 Euro (Beschluss 12/41/2013).

**13. 1. Aufhebung Sperrvermerk Sachkonto 421104 eigene Grundstücke allgemein Abrisse**

**2. Überplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für Sachkonto Braugasse 5**

**3. Überplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für Sachkonto Herrmannstraße 36**

**4. Außerplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für Sachkonto Pfarrhain 20**

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig

1. die Aufhebung des Sperrvermerkes für das Sachkonto eigene Grundstücke allgemein Abrisse und Freigabe von 102.500 Euro.
2. eine überplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für die Beauftragung des Abbruchvorhabens Braugasse 5 in Höhe von 18.000 Euro.
3. eine überplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für die Beauftragung des Abbruchvorhabens Herrmannstraße 36 in Höhe von 3.500 Euro
4. eine außerplanmäßige Bewilligung von HH-Mitteln für Pfarrhain 20 in Höhe von 81.000 Euro.

Die Deckung für die Punkte 2 bis 4 erfolgt jeweils aus dem Sachkonto eigene Grundstücke allgemein Abrisse (Beschluss 13/41/2013).

**14. Abbruch Braugasse 5**

**Vergabe Los 1 – Abbruch und Entsorgungsarbeiten**

**Vergabe Los 2 – Baumeisterarbeiten**

Zum Vorhaben Abbruch Braugasse 5 beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von

\* Los 1 Abbruch und Entsorgung an die Firma Beck – Abbruch, Erdbau und Recycling GmbH aus Lengenfeld, OT Plohn, zu einem Bruttobetrag in Höhe von 45.909,05 Euro

\* Los 2 Baumeisterarbeiten an das Baugeschäft Hegenbart GmbH aus Stollberg zu einem Bruttobetrag in Höhe von 19.218,12 Euro

(Beschluss 14/41/2013).

**15. Abbruch Herrmannstraße 36**

**Vergabe Los 1 – Abbruch und Entsorgungsarbeiten**

**Vergabe Los 2 – Baumeisterarbeiten**

Zum Vorhaben Abbruch Herrmannstraße 36 beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von

\* Los 1 Abbruch und Entsorgung an die Firma Beck – Abbruch, Erdbau und Recycling GmbH aus Lengenfeld, OT Plohn, zu einem Bruttobetrag in Höhe von 40.994,96 Euro

\* Los 2 Baumeisterarbeiten an das Baugeschäft Hegenbart GmbH aus Stollberg zu einem Bruttobetrag in Höhe von 12.652,78 Euro

(Beschluss 15/41/2013).

**16. Abbruch Pfarrhain 20**

**Vergabe Los 2 – Baumeisterarbeiten**

Zum Vorhaben Abbruch Pfarrhain 20 beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe vom Los 2 Baumeisterarbeiten an die Firma Baugeschäft Hegenbart GmbH aus Stollberg zu einem Bruttobetrag in Höhe von 28.747,98 Euro (Beschluss 16/41/2013).

**17. Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum/3. Bauabschnitt**

**1. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsauszahlungen Hochbau**

**2. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsauszahlungen Planung**

**3. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsauszahlungen für Ausstattung**

**4. Vergabe für weitere Planungsleistungen**

Einstimmig beschloss der Stadtrat für den 3. Bauabschnitt des Vorhabens „Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum“ die überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsauszahlungen aufgrund der Erhöhung der Gesamtausgaben für:

1. Hochbaumaßnahmen: Erhöhung um 182.783,22 Euro auf 652.183,22 Euro
2. Planungsleistungen: Erhöhung um 56.450,65 Euro auf 132.450,65 Euro
3. Ausstattung: Erhöhung um 30.000,00 Euro auf 70.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Erhöhung des Finanzanteils Bund und Freistaat gemäß Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank vom 07.06.2013 in Höhe von 163.924,40 Euro und dem nicht mehr benötigten Eigenanteil für das Schützenhaus, Maßnahme 2012 Hochbau in Höhe von 105.309,47 Euro. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von weiteren Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Georgi aus Pleiße für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanungen für die Leistungsphasen 4 bis 8 (Beschluss 17/41/2013).

**18. Revitalisierung NAPLAF Antonstraße 1. Bauabschnitt – Abbruch Hintergebäude Teile A und D; Aufhebung der Sperrvermerke**

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Durchführung des Vergabewettbewerbes im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Da die finanziellen Gesamtausgaben in Höhe von 200.000 Euro mit Haushaltsbeschluss durch den Stadtrat gesperrt wurden, kann auch nur mit Stadtratsbeschluss eine Mittelfreigabe erfolgen.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig nach Eingang des Zuwendungsbescheides für den 1. Bauabschnitt die Aufhebung der Sperrvermerke für die Sachkonten Hochbau in Höhe von 170.000 Euro und Planung in Höhe von 30.000 Euro (Beschluss 18/41/2013).

## Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Wintersemester 2013/2014

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer **inländischen** Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das **30. Lebensjahr** noch nicht vollendet hat und nicht länger **als 10 Semester** studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag **nicht** bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de/Bürger/Formulare/Semestergebühr](http://www.hohenstein-ernstthal.de/Bürger/Formulare/Semestergebühr) abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt.

Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 03723 402- 330, 331, 332, 333, 334,  
Fax : 03723 402- 339  
E-Mail Adresse : [buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de](mailto:buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de)

Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis spätestens 30. April 2014 im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Sommersemesters 2013 bis 15. November 2013 abgegeben werden können.

Richter, Leiter Bürgerbüro

## Bekanntmachung

### der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

#### 1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde

Stadt Hohenstein-Ernstthal				
wird in der Zeit vom	20. Tag vor der Wahl 02.09.2013	bis	16. Tag vor der Wahl 06.09.2013	während der allgemeinen Öffnungszeiten <sup>1)</sup>
Ort der Einsichtnahme				
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30, Bürgerbüro/ Wahlamt (barrierefrei)				

#### Öffnungszeiten:

Montag	von	09:00	bis	12:00	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	09:00	bis	15:00	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	13:00	Uhr

2)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. <sup>3)</sup>

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag vor der Wahl  
02.09.2013 bis zum 16. Tag vor der Wahl  
06.09.2013, spätestens am 16. Tag vor der Wahl  
06.09.2013 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde <sup>4)</sup>

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30, Bürgerbüro/ Wahlamt (barrierefrei)

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl  
01.09.2013 **eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

163 Chemnitzer Umland-Erzgebirgskreis II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerver-

zeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 21. Tag vor der Wahl  
01.09.2013) oder die Einspruchs-

frist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 16. Tag vor der Wahl  
06.09.2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl  
20.09.2013 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

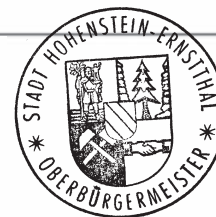
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich

von <sup>5)</sup> der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  Hohenstein-Ernstthal, den 5. August 2013	Die Gemeindebehörde  <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">K l u g e</div> </div> Oberbürgermeister
------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nicht Zutreffendes streichen.

4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

## Schulanmeldungen 2014/2015

Liebe Eltern,

auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal in der Zeit vom

16.09.2013 (08:00 bis 14:30)

17.09.2013 (08:00 bis 18:00)

18.09.2013 (08:00 bis 14:30)

19.09.2013 (08:00 bis 14:30)

20.09.2013 (08:00 bis 14:30) abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2013/2014 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 01.07.2013

*Lutz Krauße*  
Schulleiter, Karl-May-Grundschule

*Die Geburtsurkunde ist vorzulegen!*



Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:	

Anschrift:	
	09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon Vater:	
Telefon Mutter:	

### Angaben über das einzuschulende Kind

Name:	
Vorname:	

Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geschlecht:	
Staatszugehörigkeit:	Freiwillige Angabe
Religionszugehörigkeit:	
Beschulungswunsch:	katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/>
Chronische Krankheiten:	
Art und Grad einer evtl. Behinderung:	Freiwillige Angabe
Anzahl der Geschwister / Alter:	
Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt?	

Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung)	
----------------------------------------------------------	--

Datum	Unterschrift der Erziehungsberechtigten
-------	-----------------------------------------

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

### Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung. Spülung des Leitungsnetzes geplant.

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 26.08. bis 05.09.2013, in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

Aktienstraße, Altmarkt 18, 31, 32, 41, Am Fuchgrund, An der Insel, Badegasse, Bergstraße, Breite Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5, Dresdner Straße 1-104, Friedrich-Engels-Straße 10-35, Fritz-Heckert-Siedlung 32-34, 35-39, 40-47, 48-55, 56-58, 59-61, Goethestraße 2-36, Herrmannstraße 45-69, Hohe Straße, Kroatenweg 2-16, Lichtensteiner Straße, Lungwitzer Straße 2-24, Neue Straße, Neumarkt 1, 2, Ottostraße, Paul-Greifzu-Straße 1, Pfarrhain, Röhrensteig (Garten) 8, Scheerwiese, Schulstraße 1-32, Turnerstraße, Weberstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,  
Bereich Lugau-Glauchau

## Sitzungstermine

### Achtung!

Außerordentliche Einberufung einer Sitzung  
des Technischen Ausschusses während der Sommerpause  
am 6. August 2013  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal.

### Sommerpause im Juli und August

**Technischer Ausschuss:** 03.09.2013, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal  
**Verwaltungsausschuss:** 05.09.2013, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal  
**Stadtratssitzung:** 17.09.2013, 19:00 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadterverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister  
Lars Kluge

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** jeweiliger  
Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:** Büro OB  
Heike Rabe  
Tel.: 03723 402140  
Andrea Gersdorf  
Tel.: 03723 402112

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 03723 416070

**Druck:** Mugler Masterpack GmbH  
Tel.: 03723 49910

**Vertrieb:** WVD Mediengruppe  
Tel.: 0371 5289363

## Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler  
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten  
Montag des Monats in einer Auflage  
von 9.300 Stück kostenlos für alle  
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am 2. September 2013.  
Texte werden bis zum  
16. August 2013  
entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte  
an die folgende E-Mail-Adresse senden:  
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt  
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum  
und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma  
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein,  
Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

### Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

### gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH,  
STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

### Reinigung der Biotonnen am Montag, den 08.08.2013 in Hohenstein- Ernstthal und Wüstenbrand

Für alle Biotonnen, welche durch die KECL GmbH im Auftrag des Landkreises  
Zwickau bei Haushalten und Gewerben bereitgestellt wurden, kann  
einmal jährlich die Reinigung in Anspruch genommen werden. Die Wäsche  
der Behälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises  
Zwickau Bestandteil der Bioabfallgebührensatzung; es fallen für die Leistung  
also keine gesonderten Gebühren an.

Die Biotonnen sind am Tag der Reinigung bis 07:00 Uhr am üblichen Standplatz  
bereitzustellen; die Reinigung kann sich bis in die Abendstunden verschieben.

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen  
oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereit-  
schaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer  
0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Nachruf

Am 11. Juli 2013 erhielten wir die traurige Nachricht,  
dass unsere liebe Freundin und Kollegin

## Frau Steffi Neumann

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Steffi Neumann war seit 1981 in der Stadt Hohenstein-Ernstthal  
im Bauamt beschäftigt.

Sie war eine sehr engagierte und freundliche Mitarbeiterin.  
Aufgrund ihres umfangreichen Wissens in vielen Lebensbereichen  
sowie durch ihre herzliche Art war sie als Leiterin des Sachgebietes  
Tief- und Straßenbau ebenso gefragt wie auch bei persönlichen  
Kontakten mit Kolleginnen und Kollegen. Angesichts der langjährigen  
Zusammenarbeit entstanden bleibende freundschaftliche Kontakte.

Wir werden Steffi, die viel zu früh aus dem Leben scheidet,  
im besonderen, herzlichen und ehrenden Andenken behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie, den Angehörigen und Freunden.

Lars Kluge  
Oberbürgermeister

Angela Höller  
Personalratsvorsitzende

## Steuertermin im August 2013

15.08.2013 Grundsteuer 15.08.2013 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige  
Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Partnerschaftliches

# Dank aus Sachsen

FFW Hohenstein-Ernstthal schickt Dankschreiben



Die Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehrler mit ihren Burghäuser Betreuern kurz vor der Heimfahrt und neuen Einsätzen. – Foto: SPV

**Burghausen.** Nur vier Aktive der Hohenstein-Ernstthaler FFW, der stellvertretende Kommandant und Gerätewart Andreas Schraps, Jend Gruhnert, Knut Opitz und Matthias Steidl waren beim 150. Jubiläum der Burghäuser FFW dabei. Zu dünn war die Personaldecke wegen der Flut im benachbarten Sachsen und des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring. Gemeinsam mit den Wehren aus Fumel und Ptuj sowie den Kameraden aus Alexandrow genossen sie auch die eindrucksvolle Präsentation der Wacker-Werksfeuerwehr und die gemeinsame Plattenfahrt.

Dies bestätigte auch das mit einer Fotoserie angereicherte Dankschreiben von Gruhnert: „Ich möchte mich im Namen aller nochmals recht herzlich für die drei herrlichen und ereignisreichen Tage bedanken. Wir hatten viel Spaß und konnten etwas entspannen nach den zurückliegenden anstrengenden Tagen. Schon am Montag hatte uns die Wirklichkeit mit einem schweren Chemieunfall mit LKW auf der Autobahn wieder. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder, vielleicht schon bei unserem 155. Gründungsfest im Jahr 2015.“ – red

Burghäuser Anzeiger vom 04.07.2013

## 17. Tierheimfest

### Langenberg

10:00 bis 18:00 Uhr

17. August 2013

Wir hoffen auf viele Besucher. Aus dem Erlös soll ja der neue Katzenauslauf mit finanziert werden.

...und das Startgeld von der Hundeschau bekommt ihr auch – aber nur ausnahmsweise!



14:00 Uhr Große Mischlingshundeschau (einschreiben ab 13.00 Uhr möglich)

Mobile Hundeschule für Glauchau und Umgebung  
Katja Jähn

• „Tipps vom Tierarzt“ • Infostand • Vorstellen von Tierheimbewohnern • Tombola • leckerer Imbiss und Getränke • Angebot für Kinder • u. a.

Tierheim Langenberg – Am Fichtenthal 16 – 09337 Callenberg - ☎ 03723 48124  
Betreiber: Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.  
[www.tierheim-langenberg.de](http://www.tierheim-langenberg.de)  
tierheimlangenberg@googlemail.com

# 10. HÜTTENGRUND 30.8.-1.9.2013 FEST

im Hüttengrund, Gelände der Feuerwehr

### Freitag, 30.08.2012

19:00 Uhr - 21:30 Uhr Blasmusiksession mit dem Jubla HOT und Meerane  
ab 22:00 Disko Allroundmusic

### Samstag, 31.08.2013

15:00 Uhr Einmarsch JBO mit Fassbieranstich mit Frau Scheibner von der Glückaufbrauerei Gersdorf  
15:15 Uhr Nachwuchs, Hot-Ra-Pauken, Bläserklassen

16:15 Uhr - 18:00 Uhr Die Pfaffenberger Jugendblasorchester HOT  
18:30 Uhr - 19:15 Uhr Tanzboden Meerane  
16:30 Uhr

19:30 - 20:15 Uhr Jugendblasorchester HOT  
20:45 – bis open end Happy Feeling

Dazwischen Einlagen und das Feuerwerk 22:15 Uhr.

### Sonntag, 01.09.2013

10:30 Uhr - 11:00 Uhr Feuerwehrkapelle  
11:00 Uhr - 12:00 Uhr Gospelchor der St. Trinitatis Kirche  
12:00 Uhr - 13:30 Uhr Feuerwehrkapelle

Am Samstag Shuttle-Service von 15:00-18:00 Uhr und ab 22.00 Uhr zu moderaten Preisen (2,- €/Erwachs.).

Route stündlich: 15:00 Uhr Bahnhof  
15:05 Uhr Seniorenzentrum Südstraße Bushaltestelle  
15:07 Uhr Oststraße Bushaltestelle  
15:10 Uhr Zechenstraße Bushaltestelle  
15:12 Uhr Altmarkt Bushaltestelle  
15:15 Uhr Hüttengrundstraße Bushaltestelle  
Rückfahrten ab 22:00 Uhr – 01:00 Uhr

## 7. bis 11. August Bergfest in Hohenstein-Ernstthal

Das traditionelle Hohenstein-Ernstthaler Bergfest in seiner 41. Auflage in Folge bietet auf dem Festgelände des Pfaffenberges wieder eine publikumswirksame Mischung aus einem abwechslungsreichen Rummel mit über 40 Fahr- und Belustigungsgeschäften und einem umfangreichen Imbiss- und Getränkeangebot sowie einem täglichen Bühnenprogramm. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

## WESPENNOTRUF

Wolfgang Husch, Tel.: 0174 3234186

### Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.





## Historisches vom Heidelbergfest von 1952 bis 1958

Im Jahre 1951 fand in Hohenstein-Ernstthal das 1. Pfaffenbergfest nach dem Krieg wieder statt. Daraufhin wurde von den Angestellten der Gemeindeverwaltung Wüstenbrand, allen voran der damalige Kämmerer und Standesbeamte Martin Kreher, diskutiert, auch die, vom ehemaligen „Ortsverein“ vor 1945 durchgeführten Heidelbergfeste wieder aufleben zu lassen. Im Frühjahr 1952 wurden ehemalige Mitglieder von früheren Vereinen (Ortsverein, Turnverein, Schützenverein usw.), die bereits Erfahrung in Durchführung von Festen hatten, in das „Volkshaus“ zur Organisation und Durchführung eines Heidelbergfestes eingeladen.

Alle Anwesenden waren von dieser Idee begeistert. Es gab Stimmen „Für und Wider“, denn wie sollte das Fest finanziert werden. Im Haushaltplan der Gemeinde durften für derartige Feste keine Mittel eingeplant werden. Die Mehrzahl der Anwesenden stimmte aber dem Vorhaben zu, denn vom Eintritt und den Verkaufserlösen aus Bier, Spirituosen, Bockwurst, Wiener, Rollmops-, Fisch- und Bratheringbrötchen müssten die Kosten des Festes zu decken sein. Die Kosten waren vor allem für die Blasmusik von Freitag bis Montag aufzubringen.

Dann erfolgte die Wahl des „Heidelberg-Vereins“ unter dem Vorsitz von Fritz Winter, seinem Stellvertreter Martin Kreher und weiteren 33 Mitgliedern.

Der Verein traf sich aller 14 Tage zum Arbeitseinsatz, wo auch die organisatorischen Fragen geklärt wurden.

Alle angesprochenen Gewerbetreibenden und Bauern stellten leihweise Planen für das Zelt und der „Schreibergarten“ die Verkaufsstände zur Verfügung.

Baugeschäft Max Franke stellte eine Baubude zur Unterbringung der Getränke und eine Tanzdiele aus Dielenbrettern bereit.

Die Energiezufuhr erfolgte mittels eines Kabels von der Freileitung Schulstraße aus und die Wasserversorgung wurde mit Schläuchen vom Hydrant in den Heidelberghäusern durch die Feuerwehr abgesichert.

Der Besitzer der „Glückauf - Brauerei“ Hohenstein-Ernstthal, Curt Gläser sicherte die kostenlose Ausstattung des Zeltes mit Tischen und Stühlen zu, unter der Bedingung der Abnahme von Fassbier. Limonaden und Selters kamen von der Firma Richard Mann und die Firma Willy Pothorn aus Hohenstein-Ernstthal lieferte Spirituosen und Tabakwaren.

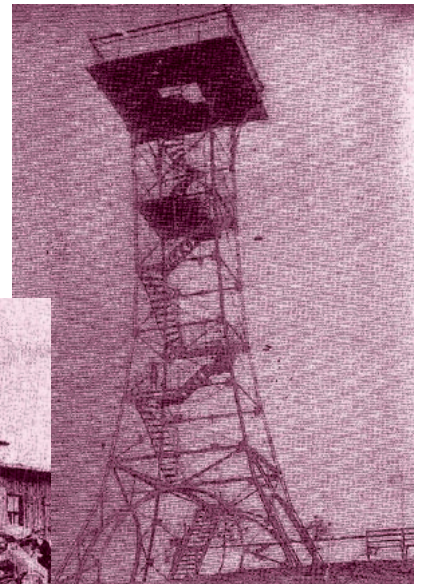
Die größte Unterstützung kam vom Inhaber der Fleisch- und Fischwarenfabrik Konrad Müller. Er stellte kostenlos je 50 kg Bockwurst, Wiener sowie 1 Fass Rollmops und 10 Gläser Brathering bereit, so dass die Versorgung abgesichert war.

In der Kunstblumenfabrik Sebnitz wurden Ansteckblumen in 3 verschiedenen Farben für Freitag bis Sonntag für 0,03 Mark/Stück bestellt. Die Blumen sollten für 0,20 Mark/ Tag am Eingang an Erwachsene verkauft werden, Kinder hatten freien Eintritt.

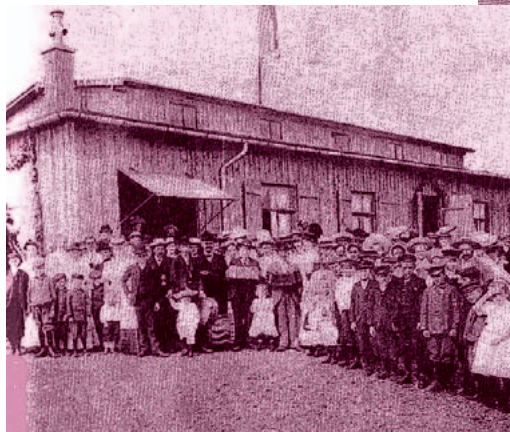
Nach vielen Arbeitseinsätzen näherte sich Mitte Juli das 1. Heidelbergfest. Die Plakate wurden entworfen und zum Druck gegeben. Das Konzept des Organisationsplanes wurde den 7 Gemeinderäten zur Beschlussfassung und Genehmigung vorgelegt. Dabei gab es erste Beanstandungen. Der Verein durfte sich nicht „Heidelberg - Verein“ nennen und sollte unter der Regie des damaligen Kulturbundes bzw. der „Nationalen Front“ arbeiten.

Das lehnten die Mitglieder ab und nannten sich „Freunde des Heidelberges“. Dies wurde dann nach langem Hin und Her vom Gemeinderat genehmigt. So begann das Heidelbergfest bei schönstem Sonnenschein und war ein voller Erfolg.

Nach Abzug aller Kosten war



Heidelberg-Turm



Festhalle auf dem noch kahlen Heidelberg

ein Gewinn von 2.600 Mark erzielt. Aus diesem Erlös wurden ein Bierzelt, Verkaufsstände und Bänke für den Heidelberg gekauft und so ging es Jahr für Jahr weiter. 1956 pflanzte

man auf dem Hang zur Schulstraße 5000 Bäume als Mischwald. Unterstützung hierbei gab Förster Walter Streubel aus Hohenstein-Ernstthal. Ziel war es, aus den Erlösen des Heidelbergfestes wieder eine feste Unterkunft, wie sie bis zum Jahre 1913 auf dem Berg gestanden hatte, zu schaffen. Leider konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Denn bereits 1957 wurde dem Verein vom damaligen Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal, Abteilung Handel und Versorgung mitgeteilt, dass eine Genehmigung für den Handel mit Speisen und Getränken in Zukunft nicht mehr erteilt würde, da der Verein kein Handelsorgan war. Im Jahre 1958 wurde die Genehmigung zum Handel nach langem Hin und Her, auch nach Aussprache im Gemeinderat letztmalig erteilt.

Die „Freunde des Heidelberges“ sollten quasi das Heidelbergfest organisieren und die Kosten tragen, während sich der Konsum und die HO den Gewinn aus dem Handel mit Waren einstecken wollten. Dieser Beschluss wurde mit Mehrheit (4 von 7) einer bestimmten Gruppe der Gemeinderäte gefasst. Nach dem Abschluss des Heidelbergfestes 1958 und nochmaliger Aussprache mit dem Gemeinderat löste sich der „Verein“ auf.

Einige Herren des Gemeinderates hatten geschafft, was sie vorher mehrmals versucht hatten. Die „Freunde des Heidelberges“ trafen sich noch einige Male, um über das Vergangene zu sprechen, bis dann nach und nach keine Zusammenkunft mehr stattfand.

Heinz Winter

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.08.1932	Frau Marianne Seifert	81
01.08.1943	Frau Monika Stark	70
01.08.1941	Herr Klaus Unger	72
03.08.1933	Frau Irma Sebastian	80
04.08.1943	Frau Doris Heinrich	70
04.08.1922	Frau Anna Winter	91
05.08.1943	Frau Ria Breuer	70
05.08.1925	Frau Christa Friedrich	88
05.08.1937	Frau Eveline Höfer	76
08.08.1942	Frau Erika Ehrhardt	71
08.08.1928	Frau Rosa Hermann	85
08.08.1942	Frau Karin Uhlig	71
08.08.1931	Frau Annemarie Wildenhayn	82
09.08.1922	Frau Marianne Sternberg	91
11.08.1920	Frau Doris Gottlebe	93
11.08.1943	Herr Reinhard Mertn	70
12.08.1922	Frau Erna Hegenbart	91
12.08.1933	Herr Herbert Reichel	80
12.08.1939	Herr Günter Schulze	74
12.08.1928	Frau Anneliese Seifert	85
13.08.1925	Herr Heinz Jost	88
13.08.1928	Herr Erwin Kahlfuß	85
13.08.1937	Frau Lisa Sonntag	76
13.08.1938	Frau Helga Stengel	75
13.08.1926	Frau Gertrud Türke	87
14.08.1919	Frau Dora Steinert	94
14.08.1938	Frau Waltraud Tilch	75
16.08.1933	Herr Christian Münnich	80
17.08.1938	Herr Rainer Bezdicek	75
17.08.1920	Herr Gerhard Mehner	93
17.08.1938	Herr Peter Tändler	75
18.08.1943	Herr Horst-Dieter Spiegel	70
19.08.1942	Frau Renate Schulze	71
20.08.1943	Herr Uwe Langbein	70
21.08.1931	Frau Annelies Engelmann	82
22.08.1935	Frau Hanna Wolf	78
23.08.1927	Frau Frieda-Ilse Blechschmidt	86
23.08.1939	Frau Christina Müller	74
24.08.1938	Herr Karl-Heinz Braniek	75
25.08.1921	Frau Dora Siegel	92
25.08.1934	Herr Heinz Strey	79
25.08.1930	Frau Lieselotte Wiedemann	83
27.08.1921	Frau Johanna Böhme	92
27.08.1942	Frau Anneliese Hofmann	71
29.08.1919	Frau Ilse Nitzsche	94
30.08.1913	Frau Johanna Liebe	100

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.10.2013, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2**, statt.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.  
*Psalm 30, 12*

### Gottesdienste

04.08.	10:30 Uhr	Heidelberg-Gottesdienst mit Jürgen Werth, musikalische Ausgestaltung: Jonathan Leistner, zur gleichen Zeit Kinderprogramm
11.08.	10:00 Uhr	Bergfest-Gottesdienst auf dem Pfaffenberg <i>Dankopfer: eigene Gemeinden</i>
18.08.	09:30 Uhr	gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis <i>Dankopfer: eigene Gemeinden</i>
25.08.	10:00 Uhr	Zelt-Gottesdienst in Grüna zur 750-Jahrfeier mit Torsten Hebel aus Berlin
01.09.	09:30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn <i>Dankopfer: Evangelische Schulen</i>

Die Gemeindeveranstaltungen im Monat August entfallen.

## Schulanmeldung 2014/2015

Liebe Eltern,  
auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrander Schulstraße 05, 09337 Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom 16.09.2013 (8:00 bis 12:00 Uhr)  
17.09.2013 (8:00 bis 17:00 Uhr)  
18.09.2013 (8:00 bis 12:00 Uhr)

abzugeben.

Der Vordruck befindet sich auf Seite 14 in diesem Amtsblatt. Die Vordrucke liegen außerdem in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2013/2014 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 01.07.2013

*Peggy Fuchs*  
Schulleiterin Diesterweg-Grundschule

## Die „Großen“ verabschieden sich



Am 8. Juli verabschiedete sich die Klasse 4 der Grundschule Wüstenbrand mit einer Vorstellung in der Turnhalle. Es waren sehr viele Angehörige der Kinder dabei und gaben großen Applaus für das schöne Programm. Ich wünsche den Schülern auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gesundheit.

*Euer Dietmar Röder, Ortsvorsteher*

## Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 16.09.2013, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

*Röder, Ortsvorsteher*

## SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t	ab 5t
	€/ 50 kg	€/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,40	► 9,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 9,40	► 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS**

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828



Im Juli wurde nach aufwändigen Rekonstruktions- und Umbauarbeiten die Heidelbergshänke wiedereröffnet. Jan Stiehler freut sich freitags ab 17:00 Uhr und samstags wie sonntags ab 11:00 Uhr auf zahlreiche Gäste in seinem Ausflugslokal.

OB Lars Kluge und Ortsvorsteher Dietmar Röder überbringen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Ortsteil Wüstenbrand.

- 1 Heidelbergshänke 1975
- 2 Heidelbergshänke 2013



## Jugendturnier der F-, E- und D- Jugend des Wüstenbrander SV unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“

Am Sonntag, dem 23.06.2013 veranstaltete der Wüstenbrander SV, unterstützt von der Firma Meleghy Automotive GmbH & Co. KG, Jugendturniere unter dem Motto "Kinder spielen für Kinder". Der Erlös aus der Spendenaktion in Höhe von 210,00 Euro ging an den Förderverein der Grundschule in Wüstenbrand. Die F-Jugend hatte sich hochkarätige Gegner eingeladen. Es gewann die 1. Mannschaft vom Oberlungwitzer SV vor dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal und dem Gastgeber Wüstenbrander SV.



Der FSV Grüna-Mittelbach wurde Vierter, unsere E-Jugend erreichte einen zweiten Platz hinter dem TV Oberfrohna und der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal II wurde Dritter. Beim D-Jugendturnier gewann der Oberlungwitzer SV vor der ersten und zweiten Mannschaft des Wüstenbrander SV, der Callenberger SV erreichte den vierten Platz.

Neben der Mannschaftswertung gab es Pokale für den besten Torschützen, den besten Spieler und den besten Tormann. Wir gratulieren hier den Spielern vom WSV Tom Unger aus der E-Jugend mit fünf Treffern zum besten Torschützen und Pius Küttner als besten Tormann des D-Jugendturnieres.

Unsere F- und E-Jugend legte nach ihren Wettkämpfen noch das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen ab. Das war für die jungen Kicker noch mal eine richtige Herausforderung. Während der Spiele konnten sich unsere Gäste mit den neuen Modellen unseres Hauptsponsors Skoda Autohaus Melzer aus Chemnitz vertraut machen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Turniere beigetragen und den Verein vor, während und nach den Wettkämpfen tatkräftig unterstützt haben.

Die Ergebnisse und weitere Bilder können auf unserer Homepage [www.wsv1862.de](http://www.wsv1862.de) abgerufen werden

Marco Stopp, Schatzmeister WSV

## 33. Heidelberglauf Wüstenbrand am 06. Juli 2013

Bei der 33. Auflage des traditionellen Wüstenbrander Heidelberglaufes, welcher am Samstag, den 06. Juli 2013 stattfand, starteten insgesamt 208 LäuferInnen bei idealen Bedingungen über die angebotenen Strecken 0,9 km und 2,0 km (Kinderläufe) sowie über 5,5 km und 10,1 km. Schirmherren der Veranstaltung waren der Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Herr Lars Kluge sowie der Ortsvorsteher der Gemeinde Wüstenbrand, Herr Dietmar Röder.

Ein Highlight war der Kinderlauf über 0,9 km bei dem die Kleinsten Ihre Fähigkeiten eindrucksvoll zeigten. In diesem Jahr starteten insgesamt 32 Mädchen und Jungen.

Jüngste Starterin war mit gerade einmal 2 Jahren und 11 Monaten, Enya Frommhold vom gastgebenden Chemnitzer LV MEGWARE.

Die Veranstaltung wurde wieder mit sehr viel Liebe und großem technischen Know How durch den CLV MEGWARE e.V. organisiert und hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im sächsischen Laufkalender etabliert. Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren, insbesondere der Firma MEGWARE Computer GmbH, der Sparkasse Chemnitz und der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie allen Förderern, Partnern und Helfern ohne die ein so niveauvolles Event nicht durchführbar wäre!

Mit den Gesamtsiegen der Hauptläufe über 10,1 km stellte der Chemnitzer LV MEGWARE e.V. beide Gesamtsieger, sowohl bei den Damen durch Cathleen Schmidt (42:18 min) als auch bei den Herren durch Lars Wendler (34:47min.) Die 5,5 km Strecken gewannen bei den Damen, Gina Richter vom SC Chemnitz Triathlon (23:29 min) und bei den Herren Tim Herold vom ASV Erfurt, der bereits im Vorjahr auf dieser Strecke triumphierte (17:55 min).

Bei den Kinderläufen über 0,9 km siegten bei den Mädchen Flavia Richter (2:43 min) und bei den Jungen Jakob von Müller (2:24 min) beide vom SC Chemnitz Triathlon. Jakob vollbrachte 45 Minuten nach seinem ersten Sieg über 0,9 km das Kunststück, auch noch die 2 km für sich zu entscheiden (7:12 min) Bei den Mädchen gewann auf dieser Distanz Michele Engisch (SC Chemnitz Triathlon) in sehr guten 7:33 min.

Detaillierte Informationen sowie die Ergebnislisten sind unter [www.heidelberglauf.de](http://www.heidelberglauf.de) einzusehen.

Im kommenden Jahr findet der Lauf voraussichtlich am Samstag, den 19.07.2014 statt. Wir hoffen auf wieder zahlreiche Teilnehmer und Gäste und bauen auf Ihre Unterstützung zum 34. Jubiläumslauf wenn es heißt: „Rund um den Heidelberg“.

Axel Petzsch - CLV MEGWARE e.V.  
Gesamtleiter Heidelberglauf

## Kinderschutzbund Sachsen sucht Fachkräfte als Fortbildner im Kinderschutz



Der Fortbildungsbedarf in sächsischen Kindertageseinrichtungen zum Thema Kinderschutz ist nach wie vor sehr groß. Seit 2010 gibt es in Sachsen die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ des Kinderschutzbundes Sachsen, um Sicherheit in die Kitas zu bringen. Doch die Nachfrage für die Fortbildung ist so groß, dass Fachkräfte qualifiziert werden müssen, die in ihrem Bereich (z.B. beim eigenen Kita-Träger) Erzieher/-innen fortbilden.

„Das Thema Kindeswohlgefährdung sehe ich lieber von hinten als von vorn“, sagte die Leiterin Katrin Petzold\* zu Beginn der Fortbildung „Kinder in guten Händen“. So wie ihr geht es einigen im Team der Kindertageseinrichtung „Zaubervald“\*. Im vergangenen Jahr hatte sie sich zu einer Meldung aus Jugendamt entschieden, weil ein Mädchen zu Hause geschlagen wurde. Die mutige Kleine hatte sich ihrer Erzieherin anvertraut. Die Eltern stritten alles ab und wollten das Mädchen von der Kita abmelden. Hier drohte eine schwierige Situation. Das Jugendamt handelte zügig und das Mädchen kam ins Kinderheim, konnte aber weiterhin die Kita besuchen. Am schwierigsten fand die Kita-Leiterin die Zeit, in der sie nicht wussten, was nun wird. Vom Jugendamt bekamen sie keine Auskunft und die Eltern waren seit dem eskalierten Gespräch nicht mehr aufgetaucht. „Das war schwer auszuhalten, schließlich kannten wir das Mädchen seit der Krippe.“ In der Fortbildung möchten sie den Fall gern einbringen, denn viele Fragen sind seit damals offen geblieben: Haben wir alles richtig gemacht? Wie hätten wir schon eher merken können, dass das Kind gefährdet ist? Warum wussten wir so lange nicht, was das Jugendamt entscheidet? Am meisten beschäftigt Katrin jedoch das Elterngespräch, das sie in bitterer Erinnerung hat. Sie fühlt, dass da manches schief gelaufen ist, weiß jedoch nicht was. „Ich habe sie dann gleich angesprochen, jetzt konnten sie es nicht länger leugnen, man hat die blauen Flecken ja gesehen! Dann ist es eskaliert. Diese Fortbildung hätte ich damals gebraucht, wo man so etwas lernt.“

Es gibt viele Kindertageseinrichtungen, die sich zum Kindeswohl mit „Kinder in guten Händen“ fortbilden möchten. Schließlich ist es ein evaluiertes, vom Freistaat Sachsen gefördertes Programm. Und dass die Fortbildung mehr als gewöhnlich praxisnah gestaltet ist, hat sich längst herumgesprochen. Doch Frau Röhner und Frau Herrmann, die zuständigen Fachreferentinnen des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Sachsen e.V., können die große Nachfrage nicht bedienen. Eine Dozentenschulung soll dem abhelfen. Vom 23. bis 27. September 13 findet eine Dozentenschulung in Trebsen/Seelingstädt statt, in der



Teilnehmer/-innen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ qualifiziert werden. Der Aufruf, Dozentin, Dozent für die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ zu werden, richtet sich an:

- Fachberater/-innen
- Fachbereichsleiter/-innen
- Erzieher/-innen von Kindertageseinrichtungen/Hort
- Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen/Hort
- Freie Dozent/-innen der Weiterbildung

Dahinter steckt die Idee, dass durch diese Personen viele Kindertageseinrichtungen erreicht werden können. Wenn Sie in einer anderen Funktion tätig sind, sind wir ebenso neugierig auf Ihre Anmeldung!

Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Sachsen e.V.  
www.kinderschutzbund-sachsen.de

### Kontakt:

Wenke Röhner  
(Tel. 0351 – 42 42 064 / roehner@kinderschutzbund-sachsen.de)  
Franziska Herrmann  
(Tel. 0351 – 42 42 064 / herrmann@kinderschutzbund-sachsen.de)

## Neuanschaffungen in der Hans-Zesewitz-Bibliothek

**Romane**, besonders für Jugendliche  
Pausewang, Gudrun: Au revoir, bis nach dem Krieg  
Eeg, Harald: Caulfield und Brennweite  
Place, Francois: Gwen, der Lehrling des Heilers  
Fombelle, Thimothée: Zwischen Himmel und Erde  
Farmer, Nancy: Elfen Fluch und Drachen Meer  
Rushton, Rosie: Knall auf Fall verliebt



### Lebenserfahrungen

Brauns, Axel: Buntschatten und Fledermäuse - Leben im Autismus  
Hardy, Justine: Die ockerbraune Grenze - Tibet, eine unberührte Bergwelt und faszinierende Menschen  
Bauby, Jean: Schmetterling und Taucherglocke - Lebensmut trotz schwerer Krankheit  
Leo, Richard: Jenseits aller Grenzen - Überlebenskampf in der Wildnis  
Lucks, Günther: Ich war Hitlers letztes Aufgebot - Erlebnis eines Kindersoldaten  
Tenzing, Judy: Im Schatten des Everest - die Geschichte der Sherpa  
Trinks, Hauke: Das Spitzbergen - Experiment  
Müller-Krug, Inge: Mutti, ich habe noch nicht Tschüss gesagt - Kampf gegen den Krebs  
Shakib, Siba: Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen  
Sankovitch, Nina: Tolstoi und der lila Sessel  
Rados, Antonai: Live aus Bagdad: Tagebuch einer Kriegs-Reporterin

### Frauenromane / Familiensagas

Cesco, Frederica: Seidentanz - großer Roman einer unbändigen Lust auf Leben  
Lon, Anne Marie: Tanz der Zwerge - Kleinwüchsig mit 7 hübschen Schwestern  
Farah, Nurudin: Netze - afrikanische Familientragödie  
Echlin, Kim: Der verschollene Liebhaber - der Mann ihres Lebens  
Adams, Jessica: Immer Ärger mit der Liebe - Beziehungsprobleme  
Cookson, Catherine: Die Frauen von Bramble House - vier Frauenschicksale  
Christie, Olivia: Der Salon - erotischer Roman

Wang, Annie: Lili - Roman über eine Frau und ihr Land China  
Rice, Luanne: Wo das Meer den Himmel umarmt - Liebesroman

### Verschiedenes

Auster, Paul: Sunset Park - Amerika im Zeichen der Wirtschaftskrise  
Rösler, Jo: Meine Frau und ich - Heiteres  
Bombeck, Erma: Ich hab mein Herz im Wäschekorb verloren - Heiteres  
Costa, Friederike: Nie wieder einen Mann

### Historisches

Armstrong, T. J.: Die Bruderschaft  
Clezio, J. M.: Ein Ort fernab der Welt  
Mc Cullough, Colleen: Land der Dornen  
Guild, Nicholas: Der Makedonier  
Dolby, Liza: Pflaumenblüten im Schnee - Japan zur Jahrtausendwende  
Aiken, Joan: Das Mädchen aus Paris - Frauenemanzipation im viktorianischen England  
Kühn, Bodo: Gloriosa - Deutschland im Mittelalter  
Berger, Frederic: Canossa - Heinrich der VIII., ein Kampf gegen den Papst  
Bernardi, Alexander: Die Tochter des Dogen - Venedig um 1300  
Waters, Sarah: Solange du lügst - Intrigenspiel im England des 19.Jh.  
Paisley, Janet: Die Rebellin der Rose - Schottlands Kriegerkönigin  
Rhodes, Evan: Die Gaukler der Krone - England zur Shakespearezeit  
Nikola, Marion: Das entführte Herz - China um die Jahrhundertwende  
Vantrease, Brenda: Die Schriftenhändlerin - Inquisitionszeit in Prag

### Thriller / Krimi

Krist, Gary: Der falsche Trip  
Lossau, Jens: Die Menschenscheuche  
Grimes, Martha: Blinder Eifer  
French, Nicci: Der falsche Freund  
Felding, Joy: Lauf, Jane lauf

## Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt



### Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

### Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

### Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

### Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

### Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

### Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:  
**Gebührenfrei – rund um die Uhr 0800 365 000 ... 365 Tage im Jahr!**

## Diakonie Stadtmission Chemnitz Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnet und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

### Modisches für Jedermann

**Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, B 03723-42001

### Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

### Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?  
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

17.08., 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Betreutes Reisen 2013

07.09. - 14.09.2013 **AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum** (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)  
8 Übernachtungen mit Vollpension  
06.12. - 09.12.2013 **Adventsreise nach Oberwiesenthal**  
3 Übernachtungen mit Halbpension

### Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

### Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns – haben Sie schon einige ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetag in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht** am Freitag den 16.08.2013 von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr HOT, Turnerstraße 8 und zum Verkehrssicherheitstag am 01.09.2013 auf dem Sachsenring im Medicalcenter.

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:30 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag  
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)  
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel  
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Donnerstag, 18./25.07., 10:00 – 12:00 Uhr Beratung in Reichenbach - KBR

**Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:** Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Vor Anmeldung erwünscht).

**Computerkurse**, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

**Beratung des Mieterbundes** jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

**Neue Fotoausstellung** ab 06.08.2013 in der Hans-Zesewitz-Bibliothek, gestaltet vom Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V.

Diesmal geht es um die Barockarchitektur in Hohenstein-Ernstthal, die in Zusammenarbeit mit Herrn Weber vom Bauamt der Stadtverwaltung aufgearbeitet wurde.

Die Aufnahmen zeigen das Barockhaus an der Dresdner Straße 19 und die ehemalige „Kleine Galerie“ an der Dresdner Straße 34.

Beide Häuser stehen leer und sind leider schon ziemlich verfallen, zeigen aber sehenswerte Details der Barockbauweise.

Am 10.12.2013, 18:00 Uhr hält Herr Weber dazu einen Vortrag im HALT, Oststraße 23 a. – Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

## Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

frauzentrum\_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

### Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr
Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

### Veranstaltung

Mittwoch, 28.08., 10:00 Uhr Vortrag zum Thema „Natur und Umwelt“ (Fortsetzung)

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

**Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.**

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.



## Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Teilnahme am Bergfest vom 07.08. – 13.08.13

Vereinsabend am 22.08.13, 19:00 Uhr im Gasthaus „Stadt Chemnitz“

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

### Öffnungszeiten

#### Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	15:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### der Beratungsstelle:

Montag	13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:30 Uhr
	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 07. und 21.08. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

**Die Gruppe II** trifft sich am 14.08. und 28.08. zur gleichen Zeit.

**Die Gruppe III** trifft sich am 08.08. u. 22.08. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

**Der Angehörigenkreis** trifft sich am 26.08., 18:00 Uhr.

## Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

### Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

# TAGESFAHRT GERA

OTTO DIX STADT

## GERA

Kultur- & Kunstverein  
Hohenstein-Ernstthal e. V.

Abfahrt 09.00 Uhr Altmarkt Hohenstein-Ernstthal

Rückfahrt gegen 17.00 Uhr

Teilnehmergebühr 40,00 €  
für Vereinsmitglieder 35,00 €

SAMSTAG 14.09.13

Orto Dix Haus Gera

Kartenverkauf in der Stadtkasse in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41  
 Telefon 03723 449400 - Fax 03723 443440 - Mail stadtkas@hohenstein-ernstthal.de

**Angebote im  
„Schützenhaus“**

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.  
**Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053**



**Mehr  
Generationen  
Haus**

**Täglich geöffnet:**

- „Offener Treff“ von 8:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

**Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):**

- montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vor Anmeldung)
- täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

**Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:**

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

**Sondertermine**

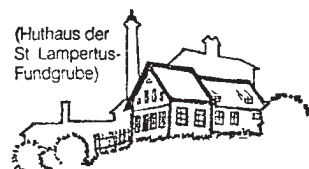
Die Vorlesungen im Rahmen der Generationen-Universale finden im Sommer nicht statt. Die nächste Vorlesung ist am 12.09.2013.

Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus

**Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).  
**Termine: 05.08., 09:00 – 12:00 Uhr und 19.08., 12:00 – 15:00 Uhr**  
Terminvereinbarungen unter der oben genannten Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.



(Huthaus der  
St. Lampertus-  
Fundgrube)



**Freundeskreis  
Geologie und Bergbau e.V.,  
Dresdner Straße 109,  
09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Mitteilung in eigener Sache**

Das Huthaus als Vereinsdomizil wurde 1846 erbaut. Mit Übernahme des Pachtvertrages 1996 begann eine zweijährige Bauphase und 1998 konnte der Verein seine Räume beziehen. Inzwischen ist es notwendig geworden, weitere werterhaltende Maßnahmen durchzuführen.

Deshalb bleiben von **Juni bis November unsere Ausstellungsräume geschlossen.**

Nach Abschluss der Arbeiten erwartet unsere Besucher eine neue Ausstellung in rekonstruierten Räumen.

Befahrungen sind in dieser Zeit ohne Einschränkungen weiter am letzten Samstag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr möglich.

Um Voranmeldung wird unter der Rufnummer 03723 700200 gebeten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Ferienangebot im Textil- und Rennsportmuseum  
für Kinder – gern auch mit Mutti**

Wir nähen in einem schönen Kursraum im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal, Antonstraße 6. Die Kurse beginnen 10 Uhr und dauern ca. 4 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 4 begrenzt, so dass Dein Nähprojekt fertig wird.

Die Kurskosten betragen 10 Euro für Schüler und 20 Euro für Erwachsene, zuzüglich der Kosten für Stoffe und Vlies.

Und was bringst Du mit? – Lust zum Nähen und etwas Geduld.

Wir bitten um Anmeldung für diesen Kurs bis eine Woche im Voraus.

Bei Interesse für weitere Termine oder Projekte schreibe bitte an:

evi.muehlstedt@gmx.de (oder telefonisch 03723 43355).



*Kleines Eulenkuschelkissen  
am 6. und 7. August 2013*



*Shopper  
am 13. und 14. August 2013*



**kleine  
galerie  
hohenstein-  
ernstthal**



Der Kultur- und Kunstverein Hohenstein-Ernstthal lädt Sie herzlich

**zum Galerieabend mit Michael Goller**

am 22. August 2013, 18:30 Uhr in die „Kleine Galerie“ am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal ein.

Der Chemnitzer Künstler Michael Goller spricht an diesem Abend über die aktuelle Ausstellung sowie seine künstlerischen Werdegang. Unter anderem wird er aus seinen bereits erschienenen Büchern bzw. Manuskripten lesen.

Eintritt: 3,00 Euro,  
inkl. Getränk



Foto: Dirk Hanus

**Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus  
Bestattungshaus Oberlungwitz**

Inhaber: Ralf Winkler  
**Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz**

**☎ (03723) 66 51 40**

**Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in  
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung**

Rufen Sie mich an,  
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

**www.bestattung-oberlungwitz.de**

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

02. August 1913

**D**er Hüttengrund gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Bedeutung bei den Sommerfrischlern, was seinen Grund hat in der herrlichen waldreichen Lage. Seit Wochen sind im Hüttengrund fast sämtliche Sommerlogis von auswärtigen Sommerfrischlern und Ferienkolonisten besetzt und für die nächste Zeit liegen noch zahlreiche Anmeldungen vor. Gerade die jetzigen großen Ferien brachten wieder einen starken Fremdenzug, namentlich aus den Großstädten Leipzig, Chemnitz, Dresden und sogar Berlin nach unseren prächtig gelegenen Hüttengrund. Unsere Gegend durfte übrigens schon seit einigen Jahren eine der bestbesuchten des niederen Erzgebirges mit sein.

09. August 1913



14. August 1913

**K**ehraus auf dem Berge. Noch einmal zogen Scharen hinauf auf unsere Höhe, um die Annehmlichkeiten des Festes auf sich wirken zu lassen, noch einmal saß in den Zelten und Buden dichtgedrängt Männlein und Weiblein, um sich an Gerstensaft, Wein und Kaffee zu laben, noch einmal hatten die Losverkäufer regen Absatz, noch einmal fand Meister Grabner für seine fleischigen Leckerbissen eine dankbare Gemeinde. Mehr als 5000 Personen waren es, die gestern Eintrittskarten lösten, da ja das Wetter sich gebessert hatte und ein warmer Sommerabend ins Freie lockte. Und so dauerte auch der Abschied länger als am Sonntag; es wollte so eigentlich niemand nach Hause gehen und es war längst Mitternacht vorüber, als sich die Reihen lichteten und man allmählich der Stadt zustrebte. In der dritten Morgenstunde aber erloschen die letzteren Lichter und das Bergfest war für dieses Jahr vorüber!

19. August 1913

**D**er Buchhalter H. einer hiesigen großen Firma hat seit mehreren Jahren fortgesetzt Unterschlagungen verübt, die er so geschickt zu verschleiern wußte, daß sie jetzt erst entdeckt wurden. H., der zum zweitenmal verheiratet und Vater eines Kindes ist, ist seit gestern flüchtig und wird steckbrieflich verfolgt. H. gab in letzter Zeit ziemlich viel Geld aus und dürfte die unterschlagene Summe wohl zum größten Teile vertan haben.

22. August 1913

**E**in gemeiner Streich wurde gestern abend gegen 9 Uhr am Seidelberg verübt. Von ruchlosen Händen ist in etwa 20 Zentimeter Höhe eine Schnur über den Weg gezogen worden. Eine dort wohnende junge Frau, welche um die genannte

Zeit den Weg passierte, wäre beinahe recht ernstlich zu Schaden gekommen, indem sie über die Schnur stürzte. Eine solche rohe Handlungsweise verdiente eine recht nachdrückliche Strafe.

24. August 1913

**I**n unserer Stadt geht das Gerücht um, daß sich der nach der Unterschlagung ziemlich bedeutender Summe flüchtig gewordene Kaufmann H. in der Schweiz habe von einem Eisenbahnzug überfahren lassen. Eine Bestätigung des Gerüchtes konnten wir aber an keiner Stelle erhalten.

28. August 1913

**S**eit wenigen Tagen hat, wie schon kurz gemeldet, unsere Stadt ihren dritten Brunnen erhalten. Dem von üppiger Vegetation umwucherten Springbrunnen in den Friedhofsanlagen und dem monumentalen Altmarktbrunnen folgte ein kleiner Wandbrunnen im Hofe des Rathauses. Wie der an zweiter Stelle genannte steht er im Zusammenhange mit dem 400jährigen Stadtrechtsjubiläum, das unsere Stadt 1910 feierte. Hatte jenen der sächsische Kunstfonds gestiftet, so schenkte den Wandbrunnen, wie die Inschrift besagt, Se. Erlaucht der Graf Joachim, Graf und Herr von Schönburg, in Glauchau. – Das kreisförmige Becken ist an die nördliche Umfassungsmauer des Rathauses angesetzt. Es steht auf einer größeren Steinplatte und wird an der Mauer von einer anderen Platte überragt, durch die das Wasserauslaufrohr führt und die die Inschrift trägt „Stadtrechtsjubiläum 1510-1910“. Den einzigen Schmuck des Brunnens trägt diese Platte, nämlich das Schönburgische Wappen. Es ist ein sogenanntes Mantelwappen. Der Helm fehlt, dafür wird der Schild von dem Purpurmantel umgeben, auf dem die Fürstenkrone liegt. Bekanntlich führt auch die gräfliche Linie des Hauses Schönburg das Fürstenwappen. Der nette kleine Brunnen wird dadurch besonders interessant, daß er berufen ist, dem praktischen Leben zu dienen. Den bei dem starken Verkehr an Wochen- und Jahrmartstagen immer sehr zahlreichen durstigen Kehlen wird er das erquickende Naß spenden. Außerdem ist sein Wert als Zierstück nicht gering auszusprechen. Wer sich künftig als Fremder den Altmarkt und den Kirchplatz besehen und an ihren mehrfach erhaltenen schönen alten Gebäuden, an den durch Stolleneingänge, Denkmäler sowie Gedenktafeln wachgehaltenen historischen Erinnerungen und ferner an der malerischen St. Christophori Kirche erfreut hat, der wird dann nach einem Viertelstündchen Rast auf den rosengeschmückten, aussichtsreichen Terrassen wohl auch den Rathauhof besuchen, der hoffentlich in nicht zu fernher Zeit recht hübsch mit Zierpflanzen ausgestattet sein wird. Hier erzählt ihm das ehrenwürdige Portal mit Helm und Schild der Schönburger von 1702 aus alter Zeit. Und wenn dann vom Rathaustrümpchen das alte Bergglöcklein die Abschiedsstunde schlägt, dann wird der Wanderer ungern von einem der schönsten Städtebilder Sachsens scheiden, über die, verständnisvolle und kunstsinnige Menschen bewahrend walten mögen, wie hoch oben in St. Christophs großer Wetterfahne der alte deutsche Reichsadler mit dem Schönburgischen Schild auf der Brust seine Schwingen schützend über diesem Glanzpunkt sächsischer Städte hält.



## 3 Minuten Heimatkunde

Ein anderer „Hoher Stein“



Wenn man von Chemnitz die Bundesstraße 95 in Richtung Oberwiesenthal fährt, in Bärenstein links abbiegt, kommt man nach Böhmen, nach Weipert/ Vejrty. Dort muss man sich rechts halten und am Pöhlbach, dem

Grenzbach, entlang bis nach Neugeschrei/Nove Zvolani fahren. Dort geht es links hoch, über die Bahngleise, an der Kirche vorbei, auf die Bergstraße/Horska, weiter zu Fuß bergauf. Bald ist man auf dem Hohen Stein. Es ist keine markante Erhebung. Vielmehr bestimmen mehrere Felsbrocken das

Aussehen dieses teilweise bewaldeten Vysoke Kamen, wie er tschechisch heißt. Bestehend ist die großartige Aussicht. Man erkennt den Bärenstein mit dem Unterkunftshaus, die dazugehörige Stadt und das böhmische Weipert, von Neugeschrei einige Häuser und die Kirche „Herz Jesu“, im Hintergrund zeigt sich der Pöhlberg. Wenige Schritte weiter sieht man den Fichtelberg in ganzer Größe.

Neugeschrei/Nove Zvolani, das seit mehr als hundert Jahren zu Weipert/ Vejrty gehört, verdankt wie unser Hohenstein seine Entstehung dem Bergbau. 1550, als hier bei uns schon das Stadtrecht galt, erhob sich am Pöhlbach ein *neues Berggeschrei*. Silberhaltiges Erz wurde gefunden, auch auf sächsischer Seite. Nach dem Niedergang des Bergbaues übernahm wie in Hohenstein und Ernstthal die Textilindustrie die führende Rolle. In Neugeschrei wurden Posamenten hergestellt, daraus entwickelte sich eine große Firma, deren Fabrikgebäude auch von Sachsen, von Niederschlag aus an der B 95 nicht zu übersehen ist. Hier erlernte Theodor Innitzer, der später Kardinal in Rom und Erzbischof von Wien wurde, das Posamentierhandwerk. Er erlebte die Zeit, in der sein Geburtsort zu Österreich-Ungarn gehörte, dann zur Tschechoslowakischen Republik, zum so genannten Großdeutschen Reich und wieder zur Tschechoslowakischen Republik. Er musste von Wien aus mit ansehen, wie seine deutschen Landsleute, Verwandte und Bekannte, nach dem II. Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Nur sehr wenige durften oder mussten bleiben.

Bei einer Wanderung zum Hohen Stein in der Nähe von Neugeschrei kann man sich Gedanken machen über das Schicksal der Menschen nach 1945, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede unseres und des böhmischen Hohenstein.

Dieter Krauß / Fotos: Erich Dick



**VERANSTALTUNGSZENTRUM**  
 Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz  
 Tel. 03723 / 73 800 02  
**Veranstaltungen und Vorträge**  
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen  
*Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!*



*Bad und Heizung*

**von**



**SAR EI**  
Haus- und Dachtechnik GmbH

*Für die ganze Familie 'was dabei!*

*... sag ich doch!*

**Heizung · Sanitär · Solar**  
*Montage · Wartung · Service*

Mittelbacher Str. 12  
 09224 Gröna  
 Tel.: 0371-84243-0  
 Fax: 0371-84243-19  
**www.sarei.de**

## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Aus der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ Das Gänseblümchen Fredericke

So heißt das Musical, welches wir „Bücherwürmer“ der Kita mit viel Fleiß über längere Zeit probten.

Zur Aufführung kamen 62 Gäste, danke für das große Interesse. Sie verfolgten gespannt, wie sich der Traum von Fredericke verwirklichte, einmal so groß zu sein wie ein Apfelbaum. Als sie aber am Ende wieder klein wurde und bei ihren Gänseblümchenfreunden sein konnte waren alle froh. Danke an Frau Roder für die Organisation des großen Raumes in der Euroschule den wir für unsere Aufführung nutzen durften.



Die Bücherwürmer

### Ein großer Tag für unsere Schulanfänger

Pünktlich zum Zuckertütenfest am 21.06.2013 konnten die Schulanfänger die schlank gewachsenen Tüten vom Zuckertütenbaum im Garten der Kita ernten. Eine besondere Überraschung gelang den Mitarbeitern von PeppConcept e.V. aus Limbach Oberfrohna. Sie überreichten jedem Schulanfänger einen tollen Regenschirm, wofür sich die Kinder und das Team der Kita recht herzlich bei Frau Segert und ihren Mitarbeitern bedankten.



Die Schulanfänger und das Team der Kita

### Zuckertütenfest im Wichtelgarten



Unsere Kinder werden groß - das von den Schulanfängern lang ersehnte, von manchen Eltern aber immer verdrängte, weil es Abschied von der behüteten Kindergartenzeit bedeutet, Zuckertütenfest wurde gefeiert.

Am 14. Juni sah man die kleinen Schulanfänger mit Schlafsack und Kuschtel für die Nacht im Kindergarten einziehen. Stolz und aufgeregt fieberten sie ihrem Fest entgegen. Ab dem Nachmittag standen sie dann im Mittelpunkt - das Fest wurde eröffnet.

Los ging's mit der traditionellen Schnitzeljagd über den Pfaffenberg, Ziel war wieder der Wichtelgarten, wo schon eine ordentliche Stärkung auf die kleinen Wanderer wartete. Aber der eigentliche und mit Spannung erwartete Höhepunkt stand noch bevor - die Nachtwanderung! Und die Antwort auf die Frage: „Kommt ein Gespenst?“

Mutig und noch gar nicht müde liefen die Kinder durch die Nacht und ließen sich durch nichts erschrecken. Als sie dann aber wieder im Kindergarten ankamen, waren einige von ihnen doch ganz froh, dass sie diese Mutprobe überstanden hatten. Jetzt kuschelten sie sich in ihre Schlafsäcke und alle schliefen nach kurzer Zeit tief und fest.

Am nächsten Morgen waren die Eltern zum gemeinsamen Frühstück gekommen und alle waren froh, dass die Nacht so reibungslos verlaufen war. Nach dem Frühstück führten die Vorschüler dann ein kleines, ganz tolles Programm auf. Jedes einzelne Kind gab sich viel Mühe, trug sein Gedicht oder Lied prima vor, alle bekamen dafür viel Applaus!

Zur Überraschung der Kinder war über Nacht sogar ein Zuckertütenbaum gewachsen. Alle Schulanfänger waren ziemlich stolz, sie nun endlich in der Hand zu halten - die Kindergartenzuckertüte!

Für die Kinder war es ein ganz tolles Erlebnis, vielen Dank an die Erzieher und Mitarbeiter des Wichtelgartens für diesen gelungenen Kindergartenabschluss. Im Namen der Eltern möchte ich mich aber nicht nur für dieses eine Fest bedanken, sondern für viele Jahre liebevolle Betreuung, Einfühlungsvermögen, positive Bestärkung, Hilfe zum selbstständig werden... Danke für das Begleiten unserer Kinder auf ihren ersten Schritten ohne Mama und Papa, von der Unterstützung beim „Trockenwerden“ bis hin zu der guten Vorbereitung auf die Schule.

Die Kinder und wir Eltern werden mit Freude, aber auch mit etwas Wehmut an die schöne Zeit im Wichtelgarten zurückdenken. Vielen Dank für alles!

K. Kreuziger – EV „Schmetterlinge“-Gruppe

### Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!

- Digitales Fernseherlebnis
- Endloses Telefonieren
- Superschnelles Surfen<sup>1</sup>
- Mobil telefonieren und surfen



**Steven Seemann**  
 autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland  
 Telefon 03723 - 65 69 085  
 Mobil 0178 - 51 88 583  
**NEU | Medienberaterbüro**  
 Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)  
 Hohenstein-Ernstthal  
 Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr



1) In immer mehr Ausbaugeländen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten

## SCHROTTHANDEL

Metal- und Kabelrecycling  
 Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung
- Ankauf von Altpapier

**geöffnet:** Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr  
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr  
 Samstag geschlossen  
 Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf  
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22  
 www.mkr-reichel.de

## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Märchentag im „Bummi“



In der Zeit vom 1. bis 9. Juli 2013 fand das 2. Sächsische Märchenfestival im Freistaat statt. 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm waren das Motto. Der Philosoph Johann Gottfried Herder hat einmal geschrieben: „Ein Kind, dem nie Märchen erzählt worden sind, wird ein Stück Feld in seinem Gemüt vorfinden, das in späteren Jahren nicht mehr angebaut werden kann“ Doch Märchen können noch viel mehr!

Sie geben den Kindern Strategien an die Hand, um erfolgreich durchs Leben zu gehen, sie fördern die Fantasie – eine Grundbedingung für eigene Kreativität. Wie Recht Herder doch hat, wenn er darauf hinweist, dass Kinder hierin schon früh gefördert werden sollen.

Märchen gehören auch in unserem Kindergartenalltag zum Bestandteil der Arbeit, sei es durch Vorlesen, durch Singspiele und noch vieles mehr. Unsere Kinder lieben Märchen und sind dabei ganz Ohr.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe haben wir uns für eine kostenlose Veranstaltung mit der Märchenerzählerin Frau Wilsmeier im Landkreis Zwickau beworben und auch den Zuschlag erhalten.

So fand am 4. Juli 2013 ein Märchentag in unserer Einrichtung statt. Die Märchenerzählerin Frau Wilsmeier hat in Begleitung mit Musik einige Märchen, wie „Daumesdick“, „Rumpelstilzchen“ und „Die drei Schwestern“ mit musikalischer Umrahmung erzählt. Gekonnt hat sie die Kinder mit einbezogen und alle durch Mimik und Gestik begeistert.

An diesem Tag haben sich die Kinder auch mit Märchenspielen wie „Hexenkesselzielwerfen“, „Was fehlt an Märchenutensilien“, „Hexenbesenwettlauf“ und einem Spiel mit der Kugel vom Froschkönig beschäftigt. Die Kinder waren begeistert.

*Ute Felbinger,  
Leiterin der VaK Kita „Bummi“*

### Ein Tag im Limbacher Tierpark



Wir, die Klassen 2b und 2c, der Karl-May-Grundschule waren am 27.06.2013 zu Besuch im Limbacher Tierpark. Prof. Dr. Eulenberger brachte uns viel Wissenswertes bei. Am Ende durften wir unsere Fragen stellen wie zum Beispiel „Haben Fische Schmerzen?“

Er erklärte uns, dass sich der Zoo in den nächsten Jahren vergrößern wird. Zurzeit bauen sie an einem Flamingo-Gehege, was noch im Juli eröffnet werden soll. Wir sind schon alle sehr gespannt, wie es aussehen wird. Wer sich selber einmal ein Bild davon machen möchte, kann den Tierpark gern mal mit seinen Eltern besuchen.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Eulenberger und Frau Schubert für den schönen Tag.

*Die Kinder, die Lehrerinnen der Klassen 2 und der Elternrat*



### Neues vom Karl-May-Hort

Hurra-Hurra endlich sind die Ferien da.....

In diesem Jahr hat der Ferienstart super funktioniert, pünktlich zu Beginn der Sommerferien kam auch der Sommer, so dass wir unser Ferienprogramm auch richtig genießen konnten.

Die 1. Ferienwoche begann mit Sport, Spiel und Spaß. Alle vergnügten sich bei der „verrückten Sportolympiade“, wir waren zum Bowling am Kaufland, die Kinder konnten ihr Talent beim Tischtennis beweisen, oder erprobten ihre Kräfte am Ballspieltag bei Volleyball oder Ball über die Leine.

Die 2. Woche begann mit dem Besuch im Polizeirevier in Hohenstein-Ernstthal, dann schauten wir den Feuerwehrmännern und -frauen über die Schulter und waren im Kino.

Die 3. Woche stand unter dem Motto „Tiere“ mit einem Besuch im Tierpark Chemnitz und dem „Hoppel-Moppel-Haustier-Tag“, zu dem die Kinder ihre kleinen Haustiere mitbringen durften. Sie erklärten sich gegenseitig, dass ein Haustier nicht nur streicheln bedeutet, sondern auch „Arbeit“ machen kann. Beim Besuch des Tierheims in Langenberg schlug vielen Kindern das Herz höher, gern wollten sie Hunde und Katzen mit nach Hause nehmen. Den Tieren im Tierheim geht es ja gut, trotzdem warten viele von ihnen auf ein neues Zuhause. Natürlich waren wir ganz oft baden, das darf in der Ferienzeit bei so schönem Wetter nicht fehlen.

Nun sind wir gespannt, was in den letzten Ferienwochen noch passiert, davon berichten wir beim nächsten Mal.

Am Ende des Schuljahres gab es noch einen besonderen Höhepunkt. Wir feierten am 29.06. unser Sommerfest, zu dem die „neuen Erstklässler“ als Indianerkinder begrüßt wurden und die „alten Viertklässler“ sich verabschiedeten. Max, Gino, Marvin und Lukas aus der Klasse 4 führten durch das Programm. Danach konnten sich Kinder und Gäste bei Kaffee, Limonade, Kuchen und Eis stärken und wer ganz mutig war, streichelte Alpakas oder konnte auf dem Pferd „Tessa“ reiten. Andere versuchten ihr Glück in der Tombola und gewannen schöne Preise. Das Wetter war an diesem Tag sehr schön, es begann erst am Abend zu regnen. Nun sehen alle gespannt auf die Ferientage im August, vielleicht enden sie so wie sie bereits begonnen haben, mit ganz viel Sonne.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne (Urlaubs)-Zeit

*Ihr Karl-May-Hort-Team*

### Sommerferien im Hort „Schlumpfhausen“



Pünktlich zum Ferienbeginn hat sich herrliches Sommerwetter eingestellt und so verbrachten die Kinder ihre ersten Ferientage im HOT-Badeland, unternahm Wanderungen mit anschließendem Spielplatzbesuch oder grillten sich ihr Mittagessen selbst. Hauptsächlich nutzten sie jedoch ihre schulfreie Zeit, um viel zu spielen, zu basteln oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

In den verbleibenden Wochen erwartet sie ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm mit einem Besuch auf dem Sachsenring, im Kino, gesundem Frühstück, Sportwettkämpfen, verschiedenen Kreativangeboten und vielem mehr. Als Höhepunkt ist in diesem Jahr eine Ausfahrt nach Chemnitz in das Kosmonautenzentrum geplant.

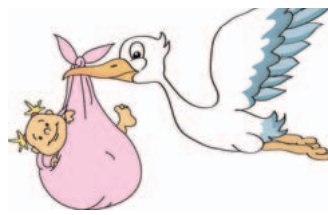
Am 7. August laden wir alle Kinder und Eltern recht herzlich ein, unseren Stand beim Bergfest zu besuchen. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr betreuen die Erzieher des Hortes eine Bastelstation und das Glücksrad.

Wir wünschen allen Kindern erholsame und erlebnisreiche Ferientage.

*Das Team vom Hort „Schlumpfhausen“*

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger  
in unserer Stadt:**

- Maxi Trickl
- Vincent Cordes
- Maximilian Jungherr
- Paula Wawrsinek
- Daria Pölitz



**SOMMER · SONNE · SCHÖNE SCHUHE**

**FASHION TRENDS 2013**

**SCHUH-WINKLER**

**JETZT VIELE SOMMERRABATTE!**

Zwickau · Hauptmarkt  
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße  
Chemnitz · Neefepark

**Senioren-Wohngemeinschaft  
„Sonnenschein“**  
**Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Infos: Tel. 03723-34 87 45  
[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!*

**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister  
gratulieren im Monat August  
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

01.08.1928	Frau Ursula Pühn	85
01.08.1933	Frau Giesela Stier	80
04.08.1923	Herr Heinz Müller	90
06.08.1922	Frau Hedwig Schnitzer	91
06.08.1933	Frau Hildegard Wolf	80
08.08.1922	Frau Waleria Loose	91
10.08.1922	Herr Rudolf Vehlcut	91
11.08.1919	Frau Hildegard Arnold	94
12.08.1923	Frau Charlotte Biatasik	90
12.08.1921	Frau Anna Kreuzig	92
13.08.1920	Herr Gerhard Reißig	93
15.08.1923	Frau Katharina Arndt	90
17.08.1928	Frau Christa Flach	85
17.08.1933	Frau Ruth Höbler	80
17.08.1921	Frau Ruth Köhler	92
19.08.1923	Frau Christa Kühnrich	90
20.08.1919	Frau Herta Hückel	94
21.08.1928	Frau Gisela Bochmann	85
21.08.1922	Herr Erwin Friedrich	91
22.08.1914	Frau Marianne Kaden	99
23.08.1933	Frau Thea Moosig	80
23.08.1923	Frau Johanna Zanger	90
24.08.1921	Frau Irma Bergert	92
24.08.1920	Herr Walter Rost	93
25.08.1921	Herr Karl Löbel	92
26.08.1933	Frau Gudrun Buschbeck	80
26.08.1928	Frau Lydia Helmer	85
28.08.1919	Frau Johanna Hanus	94
29.08.1920	Frau Liesbeth Stöck	93
30.08.1917	Frau Elisabeth Hergert	96
31.08.1933	Frau Christine Löbig	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09. 10. 13, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

**Goldene Hochzeit feiern:**

- 03.08.2013 Hannelose und Gerold Kretzschmar
- 03.08.2013 Helga und Horst Werner
- 03.08.2013 Monika und Gerhard Wunderlich
- 10.08.2013 Gudrun und Horst Kraft
- 12.08.2013 Anneliese und Jürgen Müller

**Diamantene Hochzeit feiern:**

- 06.08.2013 Käte und Alfred Weigel
- 08.08.2013 Thea und Siegfried Pohl
- 21.08.2013 Liselotte und Herbert Volk

**Allen unseren Jubilaren  
die herzlichsten Glückwünsche!**

**Steffi Stein**  
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH  
Telefon 03723 / 41 23 99  
[www.pflegedienst-stein.de](http://www.pflegedienst-stein.de)

**SEHR GUT** (MDK Qualitätsbericht)

Senioren-Wohngruppe  
in Chemnitz-Rottluff  
Limbacher-Straße 285

**SEHR GUT** (MDK Qualitätsbericht ambulanter Pflegedienst)

**Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege**  
**Seniorenwohngruppen**  
**Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim**  
**Kurzzeit- / Verhinderungspflege**  
**Amb. Fußpflege · Ergotherapie**

**Speziell für an Demenz erkrankte Menschen**

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

**Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal**

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notfalldienst** (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

**Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

02. – 08.08.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 03./04.08.
09. – 15.08.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 10./11.08.
16. – 22.08.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 17./18.08.
23. – 25.08.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 24./25.08.
26. – 29.08.	Dipl.-Med. Krüger
30.08. – 01.09.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 31.08./01.09.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde:** an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
03./04.08.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 0152 26353123
10./11.08.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
17./18.08.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0152 21695218
24./25.08.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
31.08./01.09.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 03723 401949

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

02.08. – 08.08.	Apotheke am Sachsenring
09.08. – 11.08.	Humanitas-Apotheke
12.08. – 13.08.	Mohren-Apotheke
14.08. – 15.08.	City-Apotheke
16.08. – 22.08.	Aesculap-Apotheke
23.08. – 29.08.	Auersberg-Apotheke
30.08. – 05.09.	Apotheke am Hirsch

**Bitte beachten!** Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**ACHTUNG!** Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222. Hausnummer**

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
**Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage**  
**Telefon: 03723 / 62 94 20**  
**[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

### Unsere Bestpreise im August 12.08. – 17.08.2013

Allergika... Ihr Allergie Spezialist  
für die Haut!

bisheriger Preis 7,95 €  
**Jetzt nur 6,90 €**



**Lip Repair**  
Anwendung: rissige, gerötete, zu Entzündungen neigende Lippenpartien  
15 ml Dispenser

bisheriger Preis 10,95 €  
**Jetzt nur 9,70 €**

#### Reinigungsfluid

Anwendung: trockene Haut, Neurodermitis  
200 ml



bisheriger Preis 13,95 €  
**Jetzt nur 11,70 €**



#### Hydro lotion Sensitive akut

Anwendung: extrem sensible Haut, Juckreiz und Exzeme (z.B. Sonnenbrand).  
200 ml

bisheriger Preis 14,00 €  
**Jetzt nur 12,40 €**



**Vivisun Après Lotion**  
Anwendung: spendet Feuchtigkeit für sonnenempfindliche Haut  
200 ml

Wir beraten Sie gern!

**STADT PASSAGE**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- noch bis 29.08. Ausstellung „*Traumwelten*“ Malerei von Andreas Schubert, Rathaus  
 Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr., 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 11.07. – 06.09. Ausstellung „*Zeichnungen und Malerei*“ von Michael Goller, Kleine Galerie  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 06.08. – 08.10. „*Barock in Hohenstein-Ernstthal*“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“,  
 Hans-Zesewitz-Bibliothek
02. – 04.08. *Heidelbergfest*, Wüstenbrand
- 04.08. 10:30 Uhr *Gottesdienst zum Heidelbergfest*, Heidelberg
- 04.08. 16:00 Uhr *Orgelkonzert* mit Heinrich Wimmer aus Burghausen, St.-Christophori-Kirche
07. – 11.08. *41. Bergfest* auf dem Pfaffenberg
- 11.08. 10:00 Uhr *Gottesdienst zum Bergfest*, Pfaffenberg
- 16./17.08. *16. Voice of Art – Jugendfestival*, Pfaffenberg
- 22.08. 19:00 Uhr *Vereinsabend des Erzgebirgsvereins*, Vortrag von Wolfgang Hallmann,  
 Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 24.08. 14:00 Uhr *Sommerfest* im PKP Seniorenheim Südstraße
- 27.08. 18:00 Uhr „*Karl May und die Kolportage*“ Vortrag: Ralf Harder, Karl-May-Begegnungsstätte
- 29.08. 19:00 Uhr *Batzendorfer Stammtisch* Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 29.08. 19:00 Uhr *Vortrag zum Thema: Braunkohle und Braunkohlegewinnung*, Huthaus St. Lampertus
- 30.08. – 01.09. *10. Hüttengrundfest* FFW Hüttengrund
- 31.08., 09 – 12:00 Uhr *Öffnung des Huthauses* mit Schachtbefahrung für Gäste
- 31.08. 20:00 Uhr *Nacht der Schlösser*, Landkreis Zwickauer Land/ Schloss Waldenburg und Schloss Wolkenburg
- Vorschau**
- 05.09. – 28.11.13 *Junge Energie für Europa*, Ausstellung im Rathaus

### HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 05.08. – 23.08. Wegen Wartungsarbeiten geschlossen!
- 31.08. 10:30 Uhr *Technikrundgang*

### Schützenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 24.08., 12:30 u. 14:00 Uhr *Schulanfangsfeiern der Karl-May-Grundschule*

### Sachsenring

- 01.09., 10:00 – 18:00 Uhr *Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring*

### Veranstaltung in Lichtenstein

- 10.08., 19:00 – 24:00 Uhr *Miniwelt bei Nacht*

### Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 15.08. *Wanderung* der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf, *Pleißä – Kändler – Limbach-Oberfrohna*  
 (ca. 8 km) Treffpunkt: 08:20 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Abfahrt Bus)
- 23.08. 19:30 Uhr *Vernissage* zur Ausstellung Heinz Tetzner „Zweisamkeit“, Hessenmühle

### Veranstaltungen in Waldenburg

- 17.08., 17:00 Uhr, 24.08., 20:00 Uhr, 25.08., 15:00 Uhr und am 31.08., 20:00 Uhr *Theateraufführung „Robin Hood“*  
 Freilichtbühne Waldenburg

### 11. Sachsen Classic Rallye

Vom 22. bis zum 24. August 2013 starten 180 klassische Fahrzeuge aus 70 Jahren Automobilgeschichte zur 11. Sachsen Classic. Auf insgesamt 610 Kilometern rund um Chemnitz und Zwickau erleben die Teilnehmer gleichermaßen die Freude am Fahren wie am sportlichen Wettbewerb. ([www.sachsen-classic.de](http://www.sachsen-classic.de))

Änderungen vorbehalten!

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
 KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.  
 Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter  
 Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal  
 Oberlungwitz • Gersdorf**


Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**  
 ⇒ **med. Behandlungspflege**  
 ⇒ **Dementenbetreuung**  
 ⇒ **Verhinderungspflege**  
 ⇒ **24 h - Hausnotruf**

  
**Miteinander leben**  
**Füreinander da sein**

Verwaltung  
 Angerstraße 15  
 08371 Glauchau  
 Tel.: **03763 5869613**  
 Fax: **03763 789922**  
 E-Mail: [pflagedienst@vs-glauchau.de](mailto:pflagedienst@vs-glauchau.de)

**Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.**

  
 examinierte Krankenschwester  
 Pflegedienstleiterin  
 Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
 Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
 Praxisanleiterin

**24 Stunden täglich für Sie ruftbereit!**

**MDK**  
**Qualitätsprüfung 4/2013**  
**Gesamtergebnis 1,0**

Ambulanter  
 Alten- & Krankenpflege Service  
 Schwester Bianca

**UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
 Telefon: **03723 / 66 77 55**  
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)

**Stromanbieter wechseln!**

ohne Risiko - ohne Vorkasse  
**Günstige Gasanbieter auf Anfrage!**

**Tel.: 0371/8100382**

## Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

### Turnerstraße 3a

**Vollsanierter  
 3 Zimmer-Wohnung**  
 mit Balkon

**Wohnung** ca. 62,80 m<sup>2</sup>,  
 2. Obergeschoss,  
 Mietpreis: 290 €  
 zzgl. Nebenkosten  
 Stellplatz 15,00 €/Monat



**verfügbar ab: sofort**

Aldi- und Lidl-Kaufcenter in unmittelbarer Nähe!

**Kontakt/Besichtigungstermin**

Telefon 03723 49730 · E-Mail: [info@wg-hot.de](mailto:info@wg-hot.de) · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

### Fritz-Heckert-Siedlung 59

**Vollsanierter  
 3-Raum-Wohnung**

**Wohnung** ca. 74,63 m<sup>2</sup>,  
 5. Obergeschoss, (Dachgeschoss)  
 Mietpreis: 313 €  
 zzgl. Nebenkosten

**verfügbar ab: sofort**

Schöne grüne Wohnlage!

**WG HOT**  
 Wohnungsgesellschaft  
 Hohenstein-Ernstthal mbH



## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

#### Gottesdienste

- 04.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst in Wüstenbrand mit Jürgen Werth, musikalische Ausgestaltung: Jonathan Leistner, zur gleichen Zeit Kinderprogramm
- 11.08. 10:00 Uhr Bergfest-Gottesdienst im Autoscooter
- 18.08. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
- 25.08. 09:30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
- 01.09. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

#### Gottesdienste

- 04.08. 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Heidelbergfest in Wüstenbrand
- 05.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 11.08. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Bergfest auf dem Pfaffenberg
- 12.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 18.08. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 19.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 21.08. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz  
19:30 Uhr Oase
- 25.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 26.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 01.09. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, mit St. Christophori's Folkmuzik, anschl. Kirchenkaffee  
11:00 Uhr Andacht zum Hüttengrundfest, Festzelt, mit dem Gospelchor
- 02.09. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

#### Aus der Kirchgemeinde

Der Familiengottesdienst am Samstagabend, 22. Juni stand unter dem Thema „Der Mond ist aufgegangen“. Das ist der Titel eines bekannten Liedes, das ein Gedicht von Matthias Claudius (1740-1815) vertont und Eingang in das Evangelische Gesangbuch gefunden hat. Prompt trat in dem Gottesdienst auch Claudius selbst auf (wohlgewandert: Diakon Christoph Jung), der einiges zu seinem Abendlied zu erzählen und anzumerken wusste. Musikalisch gerahmt wurden Claudius' Ausführungen mit unterschiedlichen Variationen und Arrangements der Liedmelodie; so intonierte ein Blechbläsertrio einen klassischen Satz, und St. Christophori's Folkmuzik bot eine Variation im 5/4-Takt, wie er etwa beim Jazz-Klassiker „Take Five“ oder in südeuropäischer Volksmusik verwendet wird. Beachtlichen Zuspruch fand am Sonntagnachmittag, 7. Juli ein besonderes Orgelkonzert: Johannes Baldauf, Kantor und Organist aus Oberlungwitz, gestaltete

zusammen mit Diakonin Heide Jung als Erzählerin ein Konzert für Kinder (und Erwachsene), das die biblische Erzählung von Josef und seinen Brüdern musikalisch umsetzt. Dazu wurden von Kindern unserer „Senfkornbande“ zu der Josefserzählung angefertigte Bilder auf eine Leinwand projiziert. Die Zuhörer – etwa die Hälfte von ihnen Kinder – folgten auf der Orgelempore der musikalischen Erzählung gebannt und spendeten anschließend begeistert Beifall.

Am Sonntag, 4. August, 16 Uhr laden wir zu einem Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer aus Burghausen ein. Erstmals wird damit ein Organist aus unserer bayerischen Partnerstadt an unserer restaurierten Orgel zu hören sein. Und am Sonntag, 1. September ebenfalls ab 16 Uhr lädt die Sächsische Orgelakademie in unsere Kirche ein. Zu Gast sind dann Siegfried Petri, Orgel, und Petra Ruzicka, Harfe, um Werke u.a. von Händel und Reger zu interpretieren. Der Eintritt bei beiden Konzerten ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Für Samstag, 7. September laden wir gleich zu drei Veranstaltungen ein: Um 10 Uhr bietet Reinhard Schüppel eine Friedhofsbesichtigung an und informiert dabei zu den verschiedenen Möglichkeiten der Bestattung und im Rundgang über besondere Todesfälle. Um 17 Uhr findet in unserer Kirche ein Abendgottesdienst mit anschließendem geselligen Beisammensein und Imbiss statt. Und ab 21 Uhr besteht die Möglichkeit der Turmbesteigung, die einen nächtlichen Ausblick über unsere Stadt ermöglicht.

Am Samstag, 10. September, 10 bis 14 Uhr findet für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr erster Konfitreff statt. Zu einem Kennenlern- und Info-Abend, bei dem sie und ihre Eltern auch verbliebene Fragen zu unserem Konzept und unserem Vorgehen stellen können, laden wir für Mittwoch, 4. September, 19 Uhr in die Winterkirche ein. Ansprechpartner sind Pfarrerin Anke Indorf, eMail: pfarrerin@christophori.de, und Diakon Christoph Jung, eMail: diakon@christophori.de.

Abgesehen vom Kindergottesdienst, der auch in Ferienzeiten stattfindet, machen unsere Angebote für Kinder und Jugendliche während der Schulferien Sommerpause.



Gewusel im Altarraum: Die Taufen beim Taufgottesdienst am 7. Juli wurden von vielen Kindern unterstützt.

# BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

# BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

**Sandkasten**  
Bausatz im Stecksystem mit zweiteiligem Deckel und umlaufender Sitzbohle 120 x 120 x 20 cm

29,50  
Stück

**Spielsand**  
25 kg gesiebt, gewaschen frei von Schadstoffen

1,99  
Sack

**Chlor Multitabs 1 kg**  
ultimative Poolwasserpflege mit nur einem Produkt

7,99  
Pkg

**Chlorquick Granulat 1 kg**  
zur Desinfektion des Poolwassers

7,49  
Pkg

**Wespen K.O. Spray**  
Sprühstrahl bis 4 m 500 ml

8,99  
Dose

**Ameisen-Streu- und Gießmittel**  
300 g

4,65  
Dose

**Piniennrinde**  
70 l 8-16 mm

6,60  
Sack

Alle Angebote gültig bis 31.08.2013.

BHG Hohenstein-Er.	BHG Lichtenstein	BHG St. Egidien	BHG Wüstenbrand	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr	BHG Langenchursdorf	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Tel. 03723 / 6 99 97-0	Tel. 037204 / 23 59	Tel. 037204 / 21 04	Tel. 03723 / 71 11 07	Sa 8.00 - 11.00 Uhr	Tel. 037608/3215	Sa 8.00 - 11.00 Uhr

# Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

## Ihr Gesundheitspartner am Sachsenring



[www.desinfecta.de](http://www.desinfecta.de) · Telefon 03723 6295210



5x

**5 x Ford Fiesta**  
3/5-trg.  
EZ: 2009-2013  
Benzin, Klima, Metallic, R/CD  
ab **6.990,- €**



**Ford Focus CC Coupe-Cabriolet**  
2.0 16V Black Magic, 1. Hand  
86.745 km, 107 kW, EZ: 04/08,  
Cabrio, schwarz  
**10.950,- €**



4x

**4 x Ford C-Max / Gr. C-Max**  
EZ: 2012-2013  
Benzin+Diesel, Klima,  
Metallic, R/CD, Navi  
ab **16.900,- €\***



2x

**2 x Ford Mondeo**  
2.0 TDCI Business Edition  
Navi, Winter-Paket  
28.129 km, 103 kW, EZ: 10/12  
ab **18.990,- €\***



**Ford S-Max 2.0 TDCI DPF Trend**  
1. Hand, 11.000 km  
10.925 km, 103 kW, EZ: 07/12  
Van/Kleinbus, weiß  
**22.950,- €\***



**Renault Twingo**  
1.2 16V Privileg  
99.981 km, 55 kW, EZ: 01/03  
grau metallic  
**2.450,- €**



**Renault Clio**  
1.2 16V TCE Edition Dynamique  
44.489 km, 74 kW, EZ: 06/07  
Kleinwagen, beige metallic  
**6.985,- €**



**Renault Laguna Grandtour**  
2.0 16V Expression, 1. Hand  
86.527 km, 103 kW, EZ: 04/08  
Kombi, grau metallic  
**8.890,- €**



**Peugeot 307**  
90 Grand Filou Cool, 80.000 km  
78.942 km, 65 kW, EZ: 05/04  
Limousine, blau  
**4.350,- €**



**Volkswagen Golf Plus**  
1.4 TSI United, 1. Hand  
54.169 km, 103 kW, EZ: 03/08  
Limousine, blau metallic  
**11.450,- €**

\* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorfürhswagen sowie Halbjahres-  
und Jahreswagen am Lager.**

**Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!**



[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)

AUTOHAUS OHG  
**GOLZSCH**

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 / 41 950 · [service@golzsch.fsoc.de](mailto:service@golzsch.fsoc.de)

designed by Speed Verlag